



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

40. Jahrgang - Nr. 3

Landeck, 21. Jänner 1983

Einzelpreis S 3.-

Das Alter wird wieder selbstbewußter

„Von der Wiege bis zur Bahre“ – das ist eine der vielen Umschreibungen für das Leben des Menschen! Und dieses Stück, milliardenfach „aufgeführt“, hat mit der Geburt, dem Das-Licht-der-Welt-Erblicken, einen hellklingenden Prolog und mit dem Tod einen Epilog voll Düsternis. Von diesem Dunkel, dem der Mensch von den Jahren immer nähergebracht wird, scheint das Alter vor allem seine Schatten zu beziehen.

Eine Sonderstellung hat das Alter zu allen Zeiten und in allen Kulturkreisen eingenommen, ob es – weil eben dem Ende des irdischen Daseins näher – zum mit Ehrfurcht zu Behandelnden, oder – dem dynamischen wirtschaftspolitischen Lauf der Dinge eher hinderlich – zum lästigen Gerade-noch-Gelittenen wurde.

Doch solche Aussagen bedeuteten platte Verallgemeinerung, sagte man nicht dazu, daß es immer auch auf den Menschen selbst, die Umstände seines Lebens, seine Entwicklungsmöglichkeiten, seine körperliche und geistige Beschaffenheit ankam, ob das Alter für ihn ein Lebensabend mit weitem, ruhigem Horizont oder ein auf das scheinbare Ende Zuvegetieren ist.

Sicher ist aber, daß die letzten Jahrzehnte das Alter auf einen noch steinigere Weg gebracht und ihm manche Stütze, derer es bedürfte, beraubt hat.



Ganz brutal behandelt wurde das Alter vom Konsum und dessen Aufpeitscher, der Werbung. Sie schreit nicht wie weiland Pater Leppich in Innsbruck: „Geh heim Oma, ich kann dich nicht brauchen!“ sondern würgt es mit der einseitigen Glorifizierung der Jugend. Der alte Mensch rentiert auch den Aufwand nicht. Er ist als Konsument nicht interessant, er steht dem Fortschritt und der smarten Dynamik nur zitternd im Weg.

Und doch gibt es in letzter Zeit Anzeichen, daß der ältere Mensch wieder mehr Selbstbewußtsein bekommt. In unseren Breiten wird es freilich noch vielfach von den verschiedensten Organisationen, gesellschaftlicher und parteipolitischer Art, gestützt. Es gibt nicht die militanten Vereinigungen älterer Menschen wie etwa in Amerika, die keinem unter 60 trauen, dafür Zusammenschlüsse vielfältiger Art und mit den unterschiedlichsten Zielsetzungen. Letztlich sind dies jedoch wieder Gruppierungen mit Sonderpositionen, und dies erweckt immer den Anschein, als seien hier Menschen, die sich gegen etwas gemeinsam zur Wehr setzen müßten. (Dies ist genauso bei Jugendvereinigungen, wie überhaupt Alter und Jugend in unserer gegenwärtigen gesellschaftlichen Struktur eigentlich mehr Gemeinsames als Trennendes haben.)

DIESPARVOR

 **VOLKSBANK**
Gut für's Geld.

80% mehr Zinsen mit dem „Goldenen 80er Sparbuch“
Nur bei der SPARVOR!

Spar + Vorschubkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:

Namenstage der Woche: FR (21.1.): Agnes, Meinrad – SA (22.1.): Vinzenz, Anastasius – SO (23.1.): Heinrich Seuse, Emerentiana, Arno – MO (24.1.): Franz von Sales – DI (25.1.): Pauli Bekehrung – MI (26.1.): Timotheus u. Titus, Paula, Alberich – DO (27.1.): Angela Merici – FR (28.1.): Thomas von Aquin, Josef Freinademetz, Manfred – Vollmond am 28. Jänner.

Der Mond „geht unter sich“ am 27. Jänner. Ist Pauli Bekehrung hell und klar, so hofft man auf ein gutes Jahr.

Wie ermutigend wirkt doch ein Mensch, der bis ins hohe Alter sinnvoll tätig sein kann, und wie deprimierend ist es, wenn alte Menschen zu Hauf getrieben beschäftigungstherapiert werden. Hier haben die verschiedensten Vereine, in denen Menschen aller Altersstufen beieinander sind, eine gute Funktion. Vielleicht – etliche Zeichen stehen jedenfalls dafür – verhelfen die Jahre des konjunkturellen Rückschrittes zu einem Fortschritt im Zusammenleben der Generationen, weil der flüchtige Fuß des materiellen Haschmich zu bedächtigerem Tempo verhalten wird und sich so mit den langsameren Schritten des Alters eher zu einem gemeinsamen Gehen finden kann.

Die letzten Meter entscheiden, ob es kracht oder nicht

„Wer nur ein wenig schneller fährt, als es die Umstände verlangen, ist im entscheidenden Augenblick um ein Vielfaches zu schnell“, betonen die ÖAMTC-Techniker mit dem Hinweis auf folgende Geschwindigkeitsmessungen: Dort, wo ein mit 50 km/h fahrender Wagen nach einem Bremsmanöver bereits stillsteht, hat ein mit 60 km/h fahrender Pkw nicht etwa eine Restgeschwindigkeit von 10 km/h, sondern fährt noch knapp mehr als 40 km/h. Im Falle einer Kollision kann diese unerwartete hohe Restgeschwindigkeit schlimme Folgen haben.

Dieser mit zunehmender Geschwindigkeit wachsende Überhang an Restgeschwindigkeit ist

zum Teil auf den längeren Reaktionsweg zurückzuführen, in erster Linie aber auf den Umstand, daß der Bremsweg selbst keineswegs linear verläuft: So wird beim Bremsmanöver die Geschwindigkeit auf den ersten Metern nur geringfügig, auf den letzten Metern vor dem Stillstand des Fahrzeuges jedoch erheblich reduziert. Um beispielsweise von 80 auf 60 km/h zu verzögern, benötigt man einen effektiven Bremsweg von fünfzehn Metern, während der gleichgroße „Tacho-Sprung“ von 20 auf 0 km/h auf einer Strecke von nur zwei Metern bewerkstelligt wird.

Diese Erkenntnis müßte nach Ansicht der ÖAMTC-Techniker viele Kraftfahrer dazu veranlassen, ihre Geschwindigkeit besonders in Wohngebieten zu ändern. Dort muß jederzeit mit plötzlich auftretenden Gefahren gerechnet werden. Wenn man sich stets die hohen Restgeschwindigkeiten auf den letzten Metern der Anhaltstrecke vor Augen hält, wird es umso leichter fallen, das Tempo zeitgerecht zu reduzieren.

Diät für chronisch Nierenkranke

Eine Diätfibel für Ärzte, Diätassistenten und Patienten P. Schmidt · E. Deutsch · J. Kriehuber
Springer Verlag
Berlin · Heidelberg · New York

In der Führung von Patienten mit fortgeschrittenen chronischen Nierenkrankheiten spielen die diätetischen Maßnahmen eine ganz besondere Rolle. Wichtig ist die Erkenntnis, daß bei diesen Patienten die Eiweißzufuhr bis auf etwa 20 g

pro Tag reduziert werden kann, vorausgesetzt, daß ausreichende Mengen biologisch hochwertigen tierischen Eiweißes zugeführt werden, bei Verzicht auf biologisch weniger wertvolles pflanzliches Eiweiß. Dies führt zu einer Besserung nicht nur der Laboratoriumsbefunde, sondern auch des Allgemeinbefindens der Patienten.

Schwierig war jedoch meist der Übergang von stationärer zu ambulanter Behandlung, da für den Patienten keine leicht faßlichen und übersichtlichen Informationen und Anleitungen zur Verfügung standen.

Dem soll die vorliegende Zusammenstellung von diätetischen Richtlinien und die Rezensensammlung abhelfen. Die Diätvorschriften sollten den Gesichtspunkten moderner Nierendiätetik entsprechen, den EBgewohnheiten angepaßt und schließlich auch leicht über längere Zeit durchführbar sein.

Zur leichteren Handhabung wurde – von den mit der Diabetesdiät gemachten Erfahrung ausgehend – der Begriff der Eiweißeinheit und der Kaliumeinheit eingeführt und die diesen Einheiten entsprechenden Menschen verschiedener Nahrungsmittel tabellarisch zusammengefaßt. Arzt, Diätassistenten und Patienten werden gleichermaßen angesprochen.

Dem Arzt werden die Grundlagen der Diät dargelegt, um so die Basis für die richtige Indikationsstellung zu schaffen.

Dem Diätassistenten werden durch entsprechende Hinweise Hilfen für die Beratung niereninsuffizienter Patienten vermittelt.

Für den Patienten wird versucht, in ihm das Verständnis für die Notwendigkeit der dauernden Einhaltung der Diät zu wecken. Eine Vielzahl von Menüvorschlägen, in Verbindung mit Austausch Tabellen setzt den Patienten in die Lage, seinem Geschmack besonders angepaßte Mahlzeiten selbst zusammenzustellen. e.f.j.r.

IVV - Landesgruppe Tirol

Samstag den 22.1.1983 und Sonntag den 23.1.1983 in STRASS im Zillertal.

Internationale Winterwanderung in STRASS im Zillertal.

Winterwanderung: 10 km Fußstrecke, 10 km Langlauf, 20 km Langlauf;

Start und Ziel: Festhalle Strass (Duschgelegenheiten in der Festhalle);

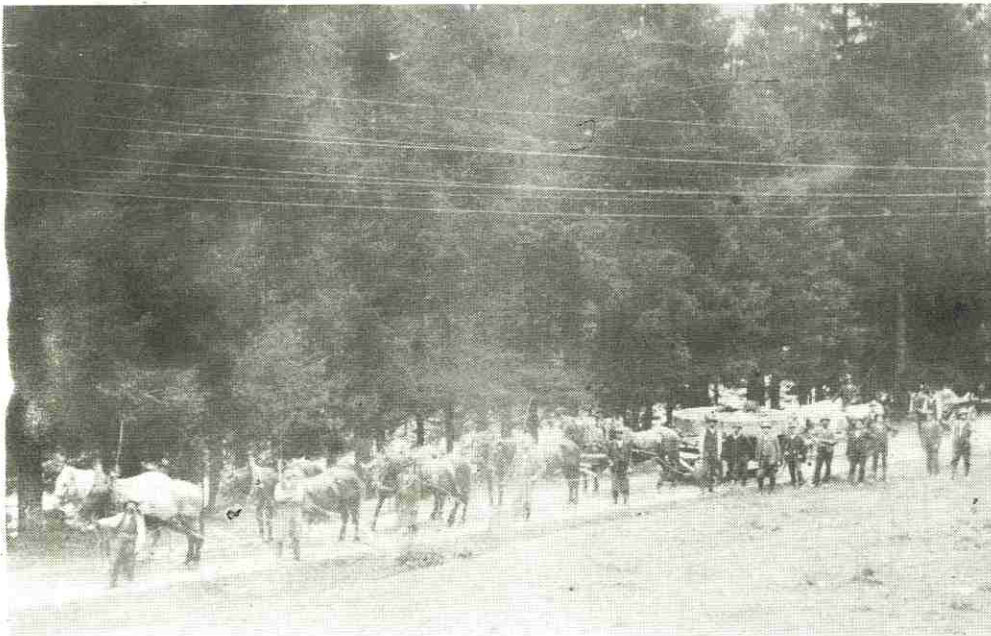
Startzeit: 7.00 - 12.00 Uhr - **Zielschluß:** 16.00 Uhr

Auszeichnung: Olympiamedaille 1960 in Bronze und Altsilber.

Ein Lob, das alle Fehler uns verschweigt, ist wie der fette Frühlingsregen, der allzustark die Felder säugt; er tötet sie durch Segen.

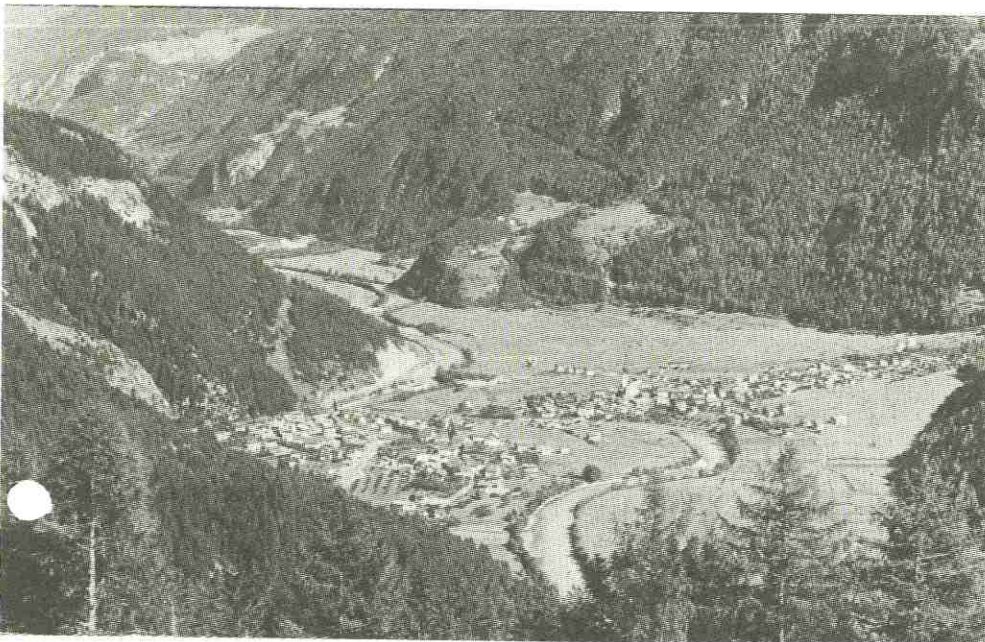
Fr. Kretschmann

Wie es früher war



Transport der Turbine mit fünf Paar Pferden für das Wiesberger Kraftwerk im Jahre 1899 vom Bahnhof Pians auf der alten Paznaunstraße nach Wiesberg. Das Bild wurde uns von Ferdinand Scherl, Grins zur Verfügung gestellt.

Modellversuche an der TU Innsbruck für das Wasserkraftwerksprojekt Oberer Inn - Restwasserstrecke Pfunds



Der Inn bei Pfunds heute

Foto Mathis

Die Verbundgesellschaft, die Österreichische Elektrizitätswirtschafts-AG, verfolgt seit etlichen Jahren mit der TIWAG und der Schweizer Seite das Grenzkraftwerksprojekt Oberer Inn. Wie im Gemeindeblatt berichtet, wurde in diesem Zusammenhang mit Gemeindevertretern des in Frage kommenden Gebietes eine Exkursion zu ähnlichen, bereits verwirklichten, Projekten an Enns und Steyr durchgeführt. Ziel dieser Besichtigungsfahrt war es, den besorgten Bürgermeistern und Vertretern anderer Interessensgruppen, besonders der Fremdenverkehrswirtschaft, zu zeigen, daß ein solches Vorhaben nicht nur Negativa mit sich bringt.

Inzwischen wurde das Projekt Oberer Inn zur wasserrechtlichen Genehmigung beim Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft eingereicht.

In Pfunds befürchtet man auch nach besagter Exkursion an Enns und Steyr, daß man mit der verbleibenden Restwassermenge nicht nur blöd ausschaut, sondern auch die Ökologie empfindlich gestört wird. Vom Wehr in Ovella führt nämlich ein 23km langer Triebwasserstollen einen erklecklichen Teil des Innwassers unterirdisch an Pfunds, Tösens und Ried vorbei zum Krafthaus Ried/Prutz. Der Aderlaß für den Inn wird vor allem in der wasserarmen Zeit sehr spürbar sein. Die so entstehende H₂O-Anämie will man mit kosmetischen Tricks kaschieren.

Doch lassen wir auch einen Fachmann Dipl.-Ing. Roitinger zu Worte kommen: „Es sollen nach unserer Vorstellung neben einer relativ sehr hohen Dotationswassermenge beim Wehr in Ovella in der Restwasserstrecke zusätzliche Maßnahmen vorgesehen werden, wobei wir für den Ortsbereich Pfunds fünf Verbauungsvariationen

vorgeschlagen haben. Zum besseren Verständnis haben wir hierfür beim Wasserbauinstitut Prof. Dr. Seeber, an der Technischen Universität Innsbruck Modellversuche in Auftrag gegeben, wobei in der ersten Versuchsserie zwei Varianten für Verbauungen im Ortsbereich Pfunds in die engere Wahl gezogen wurden.“

Diese sollen am 1. Februar im genannten Institut den Vertretern der Behörden und der Gemeinden vorgestellt werden. Es handelt sich dabei um ein Niederwassergerinne mit zusätzlichen Querbauten, sogenannten Bugnen, und um ein Hilfswehr mit Stau durch den Ortsbereich. Diese Vor-

führungen sollen „einer Meinungsbildung auf breiter Basis“ dienen. Ebenfalls bereits zu besichtigten ist das Modell des Krafthauses Ried/Prutz mit dem UW-Kanal und dem geplanten Freizeitzentrum mit verschiedenen Fremdenverkehrseinrichtungen (manche sehen in diesen ein ebensolches Tröstpflaster, wie es an Enns und Steyr gepickt wurde). O.P.

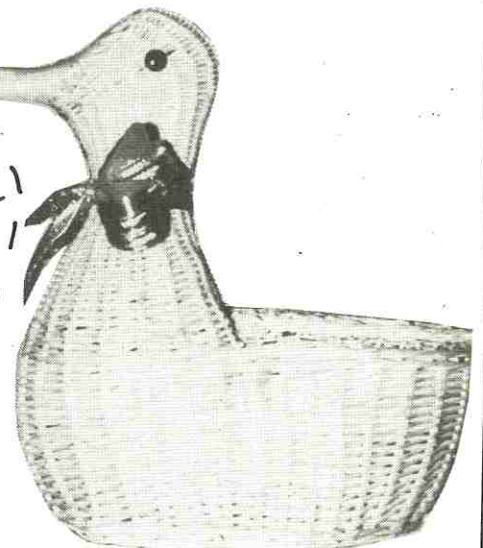
D Poschtgutscha

Miar s iah jaz in dr Foschingszeit,
drum hearat ebas hetzigs aus dr Vrgongaheit.
Voar übr hundert Johr ischas passiert.
Burscha vo Pfunds, sie sei gwöisa zu viert,
sei vo dahuam fort mit frischam Muat,
in dr Hoffni es geah in dr Fremda olla guat.
Dia Pfundsr sei Holzr gwöisa, olla viera gleich.
Vo Londegg sei sa mitr Bouh gfohra ins deutsche Reich.
Zimli long hot na dunkt do außa dia Roas,
dia Fohrerei ist na vürkemma wia a ewigr Toas.
Im Koschpr weard döis Fohra langsam z dumm,
voar lautr Longweil schaugt r si um a Zeiti um.
Dr Koschpr löist drinn Zeila um Zeila :
ua Komerod beubochtat döis a gonza Weila.
Ear siecht, dr Koschpr höbt Zeiti jo vrkehrt.
Wos dear aus dr Zeiti eba außa löisa weard?
Ear siecht a Foto von dr Poschtgutscha auf döim Blott,
döis dr Koschpr grad durch gstudiert hot.
Drum frogt r: „Koschpr wos geits Nuis auf dr Walt,
oudr koltascht olla Nuigkeita für di salt?“
„O na dia Nuigkeita dia sog i enk olla
– a Poschtgutscha ist auf dr Stroß umgfollla.“
Klor weil dr Koschpr Zeiti verkeahrt höbt in dr Hond
drum mocht dia Gutscha natürlu Kopfstond.
Dr Bagsl Votrl, halfm Gott, hot dia Gschicht
amol drzöihlt –
ear hot döin nou kennt, dear s Fuahrweark afa
Kopf hot gestellt.

Rosa Knoll, Margreid
(Pfunds Heimatdichterin)

Die Schnattergans

Wäre am Ende der
Inn bei Landeck im
Winter keine Runse
ohne Wasser, denn man
beim Stauwerk Runserau
seinerzeit
auch die Technische
Universität
Innsbruck
bemüht hätte?
Gaga?



Wirtschaft im Bezirk

Wirtschaftsball 1983 – ein Erlebnis



Am vergangenen Samstag fand in den Räumen des Tourotel „Post“ in Landeck der bereits traditionelle Wirtschaftsballe statt.

Aus der ausgezeichneten Organisation der Jungen Wirtschaft, die den Ball veranstaltet hatte, hob sich die Neuplatzierung der Musik (getanzte wurde im alten Saal) sowie die Live-Übertragung des Geschehens im alten Saal in die Nebenräumen über Fernsehmonitore hervor.

Besondere Mühe gab sich der Veranstalter in der Auswahl der Musik, Mitglieder der JW fuhren nach München und Zürich-Olten, um sich ein Bild von der Musik zu machen.

„Tony's Jetmen“ mit Sängerin Christina sollen nach Aussage von Ballbesuchern zu den besten Musikkapellen gehören, die je in Landeck gespielt haben. Draüber hinaus löste diese Musik im Handumdrehen die wohl bei jedem gesellschaftlichen Ereignis vorherrschende steife Anfangsstimmung.

Wie gelöst dann die Atmosphäre war, zeigte sich, als gegen Mitternacht die Tanzpaare sich zu einer langen Schlange formierten und der tanzende Zug durch die Säle, Bar und wieder zurück in den Saal zog. Das war bei einem Wirtschaftsballe noch nie da!



Foto: Perjener Fotostudio

Äußerst reichhaltig war auch die Tombola (jedes Los gewährt). Die Wirtschaft des Bezirkes, die mit ihren Tombolapreisen den Ball gesponsert hatte, bewies in ihrer Großzügigkeit, wie wichtig ihr gemeinsame Veranstaltungen sind.

Einen Höhepunkt erlebte das Ballgeschehen noch einmal in den Morgenstunden. Die Musik übertraf sich fast selbst und spielte nach immer wieder geforderter Verlängerung bis zur totalen Erschöpfung.

Alles in allem war es eine ausgelassene Ballnacht, die die Schwierigkeiten der Gegenwart für kurze Zeit vergessen ließ und die Ballbesucher einander näher brachte.

Bautrumpf hat die „Beratungstrümpfe“ in der Hand

Der neue „Spezialisten-Markt“ Bautrumpf in Karres setzt voll auf professionelle Kundenberatung. Und der Erfolg gibt den Leuten vom Bautrumpf recht: Die ersten beiden Informationsabende (Themen: Tapezieren bzw. mode: Armaturen) waren ein voller Erfolg für Veranstalter und Besucher.

Auch weiterhin wird im Bautrumpf die fachmännische Beratung groß geschrieben. So findet am Mittwoch, dem 26. Jänner um 18 Uhr, wieder ein Informationsabend für Selbsterbauer statt. Thema: **100 Tips für's Fliesenlegen**. An diesem Abend werden wohl alle Probleme zur Sprache kommen, die sich dem Selbsterbauer stellen. Wegen des großen Zuspruchs in der Vergangenheit werden Interessenten gebeten, sich telefonisch anzumelden. Tel. 05412/2827, 3750 p.r.

Kammer der gewerblichen Wirtschaft Bezirksstelle Landeck

Buchhaltung II (für Fortgeschrittene)

Beginn: Montag, 21. Februar 1983, 18.30 Uhr
Dauer: 50 Stunden; Kurstage und -zeiten werden mit den Teilnehmern vereinbart
Beitrag: S 800. –

Leiter: Mag. Christoph Mayer, Landeck

Lehrgang für Stapler- und Transportkarrenführer

Beginn: Donnerstag, 27. Jänner 1983
Dauer: 2½ Tage, Donnerstag und Freitag ganztägig, Samstag von 8 bis 12 Uhr
Beitrag: S 900. – (einschl. Unterlagen, Prüfungsgebühr und Stempelmarke)

Leiter: BR Dr. Herbert Wenger, Fügen und Dipl. Ing. Josef Hellwig, Innsbruck

Anmeldungen erbeten telefonisch bei der Handelskammer Landeck, Telefon 05442/2225/2817.

Hüte dich vor Schwärmerei und suche kein Geschöpf hienieden, das frei von allen Mängeln sei!
Konrad Pfeffel



Beratung in
Erziehungs- und Schulfragen

Landeck, Schulhausplatz
Sprechtag: Dienstag 9 - 12 Uhr
Tel. Voranmeldung: (05442)
37823 oder (05222) 32093

ErziehungsBeratung

Sixtus Lanner: „Ich geh' gern ins Oberland“

Es sei für ihn „mehr als eine Alibihandlung“, wenn er in den Bezirk Landeck komme, denn „ich geh' gern ins Oberland“, sagte der Unterländer Sixtus Lanner bei seinem vierten Besuch im Bezirk im letzten Halbjahr. ÖVP-Bezirksparteiobmann LAbg. Mag. Kurt Leitl bezeichnete den diesmaligen Besuch Lanners als Auftakt zum Wahlkampf für die Nationalratswahl am 24. April. Nach seiner Tätigkeit als Generalsekretär der ÖVP werde Dr. Sixtus Lanner als Abgeordneter zum Nationalrat in Zukunft „ausschließlich die Interessen



Sixtus Lanner: „Ich geh' gern ins Oberland.“

in Tirols vertreten“, sagte Leitl. Am Vormittag hatte man die Betriebe Zerzer, Spenglerei und Glaserei in Ried, die Raika Prutz und das Steuerberatungsbüro Lami in Landeck besucht. Zerzer sei, so Leitl, der typische Oberländer Mittelbetrieb. Ein solcher könne, selbst auf gesunder Basis stehend, durch andere Konkurse und Ausgleichs arg in die Schuldenfalle gezogen werden. Für solche un-



Kurt Leitl: „Früher wurde Spanien von Österreich regiert, jetzt wird Österreich von Spanien ausgebeutet.“



Hugo Westreicher: „Wir brauchen mehr Kooperation in der Werbung und müssen die Voreingenommenheit von Dorf zu Dorf abbauen.“

verschuldet in Schwierigkeiten geratenen Betriebe verlangt Lanner wirksame Hilfe. Das Arge am derzeitigen Steuerdesaster sieht er in der Verunsicherung. „Ein Unsicherer bringt nichts weiter. Was wir jetzt brauchen ist Ruhe, damit jeder in seinem Bereich Selbstvertrauen entwickeln kann.“

Ganz scharf im Auge behalten will Lanner die Reparatur an der letzten Volkszählung, mit der Wien bekanntlich nicht einverstanden war. Lanner: „Ich möchte es nicht erleben, daß nach der Volkszählung 1971 gewählt wird.“ Man werde nicht bis zum 24. März warten, sondern in dieser Sache „die parlamentarische Ebene nützen“. Mißtrauen und Vorsicht seien angebracht. (Da in den letzten zehn Jahren die Bevölkerung in Österreichs Westen stärker zugenommen hat als im Osten, ergeben sich daraus durch Mandatverschiebung für die ÖVP Vorteile. Wien hat das



Max Juen: „Es ist wichtig, mit der Lawinen- und Wildbachverbauung weiterzumachen.“

Der Politiker: Zwischen Feuer und Eis

Politiker sind nicht unbedingt Leute, denen man unter die Arme greifen muß. Aber nur den Mistkübel der Vorurteile und der Verallgemeinerung über sie leeren geht auch nicht. Wenn eine erdrückende Mehrheit der Österreicher der Ansicht ist, die Politiker machten es sich auf Kosten der Bevölkerung bequem, so stimmt das einfach nicht. Und ich beziehe mich da nicht unbedingt auf den Ausspruch des sympathischen Gesundheits- und Umweltministers Kurt Steyrer, der im privaten Kreis meinte, in diesem Metier komme man nicht einmal mehr zum Scheißen, sondern auf eigene Beobachtungen. Wenn man den Politikern eines nicht vorwerfen kann, so ist es Faulheit.

Ganz fadengrade Fakten dringen auf recht unterschiedliche Art ins Bevölkerungsbewußtsein. Ein Beispiel: Zu Sixtus Lanner sagte man in Ried, man sehe ihn im Bezirk seit 1979 erstmals wieder. Zu mir sagte jemand, als er erfuhr, ich gehe zu einem Pressegespräch mit Lanner: „Ja, ist der denn schon wieder da?“ So ist also ein Politiker ein Wanderer zwischen den Extremen, nur: Für den rauhen Pfad, den ihn die Volksmeinung jetzt gehen läßt, ist er letztlich schon selbst verantwortlich.

Oswald Perktold

Ergebnis der letzten Volkszählung angefochten, da an die 30.000 Bürger Wien nicht als Wohnsitz deklariert haben sollen, obwohl es „Mittelpunkt der Lebensinteressen“ für sie darstelle.)

Lanner fordert, daß man von einer 10-Jahres- zu einer 5-Jahresvolkszählung komme. Allgemein gesehen gingen die Politiker „zu wenig hinaus“, meint Lanner: Volkspolitik machen heiße auch „beim Volke sein“. Hugo Westreicher, der wieder an entsprechender Stelle kandidieren wird, zeichnete eine wirtschaftliche Skizze des Bezirkes, in dem man den Konjunkturrückgang, zeitverschoben zu spüren bekomme. Es sei gut, daß der Bezirk den Individualgast aufgebaut habe. „Mit den Zeichen der Zeit an der Wand“ müßten die Gemeinden enger zusammenarbeiten.

Bundesrat Ing. Max Juen sagte, auf dem Sektor Güterwegbau komme man im Bezirk nur langsam vorwärts, da Bundesmittel hierfür immer wieder für andere Zwecke abgezweigt würden. Bedingt durch die bäuerliche Kleinbesitzstruktur seien nahegelegene Arbeitsplätze erforderlich. Lehrstellen gebe es im Bezirk genügend; mit dem Ertrag des Jahres und dem Viehabsatz könnten die Bauern ebenfalls zufrieden sein. Für landwirtschaftliche Betriebe unter dem Einheitswert von 2000 S müsse ebenfalls die Möglichkeit einer Unfallversicherung geschaffen werden. red.

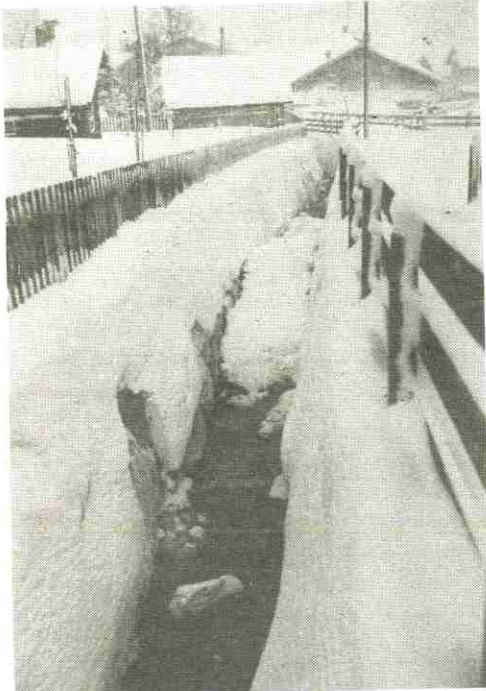
Viele suchen ihr Glück, wie sie ihren Hut suchen, den sie auf dem Kopf haben.

Manches, was Gott verzeiht, verzeihen die Menschen nicht und hätten doch so viele Ursache zur Versöhnlichkeit und zum Frieden.

J.P. Hebel

Ein schlechter „Rutsch ins neue Jahr“ mit fast wundersamem Ausgang

Eines ist sicher: Wäre dies vor 100 oder 200 Jahren geschehen, hinge heute in einer Kapelle ein Motivbild, das von Errettung aus höchster Not berichtet. Die lebensgefährlichen Minuten werden sich jedoch unauslöschlicher als ein solches Bild dem Pettneuer Wolfgang Matt, der sie erlebte, einprägen.



Der obere Teil des Kanals

Am Samstag, 15. Jänner, als der langersehnte Schnee endlich da war, verfrachtete er wie viele andere Zeinsbach-Anrainer den Schnee von Zufahrt und Parkplatz in den Zeinsbach. Dadurch wurde das Wasser aufgestaut. Mit einer Leiter

stieg Matt schließlich in den engen Kanal, um den stauenden Schneewall zu durchstoßen. Von den in Bewegung geratenen Schnee- und Wassermassen wurde er dann fast 300 Meter talwärts gerissen, davon 25 m unter einer Autoabstellfläche und der Gemeindestraße hindurch. Wo der nicht verbaute Teil des Baches beginnt, blieb Matt im nassen Preßschnee stecken und konnte von Helfern geborgen werden. In Anbetracht des engen Gerinnes mit den vielen Schwellstufen ist es fast nicht zu glauben, daß Wolfgang Matt ohne schwere Verletzungen davonkam. Der unfreiwillig auf so rüd-nasse Weise von seinem Wohnhaus Entfernte, kehrte aus eigener Kraft dorthin zurück.



So wird das Wasser im Kanal durch Schneeablagerungen immer wieder gestaut.

Mit einem kleinen Scherz aus Erleichterung zur Tagesordnung übergehen gelingt einem jedoch nicht, denn der Zeinsbach-Kanal, in den letzten zwei Jahren gebaut, stellt eine permanente Gefahr dar, besonders auch für Kinder. Die durchschnittlich drei Meter hohen, steilen Kanalmauern lassen einem Hineingefallenen keine Chance, aus eigener Kraft wieder herauszukommen.

Den Zeinsbach-Kanal hat man mit viel Aufwand gebaut, damit es in Pettneu sicherer sei. Ich sage, seit dem Bau dieses Kanals ist es unsicherer, unschöner und lauter. O.P.

Das Tiroler Frauenhaus stellt sich vor

Die Tiroler Initiative Frauenhaus und die Junge Generation Landeck laden zu einem Informationsabend ein. Zeit: 27.1.1983, 20.00 Uhr. Ort: Hotel Schrofenstein/Extrastüberl. Referentinnen: Mitarbeiterinnen des Frauenhauses. Wir bitten um recht zahlreichen Besuch von Frauen und Männern.



Zum Thema „Drogen“ (bzw. Jugendzentrum), welches in den vorhergehenden Wochen hier diskutiert wurde, möchte ich folgendes bemerken.

Ich finde es schockierend, daß im demokratischen Staat Österreich, in dem angeblich Meinungs- sowie Pressefreiheit herrscht, einfache Artikel, die auf Tatsachen beruhen, als Lüge bezeichnet und verboten werden. Da das Jugendzentrum offensichtlich nur für einen bestimmten Personenkreis (jeder wird wissen wer und was damit gemeint ist) anspricht, finde ich den Sinn eines solchen verfehlt, ja sogar als Bedrohung.

Ich hoffe, daß die angekündigte Diskussion (21.1.1983 Hotel Schrofenstein, 20 Uhr) einen echten Anstoß zur Lösung dieses nicht zu unterschätzenden Problems bringen wird und viele Interessierte dazu erscheinen werden.

Wolf Bruno

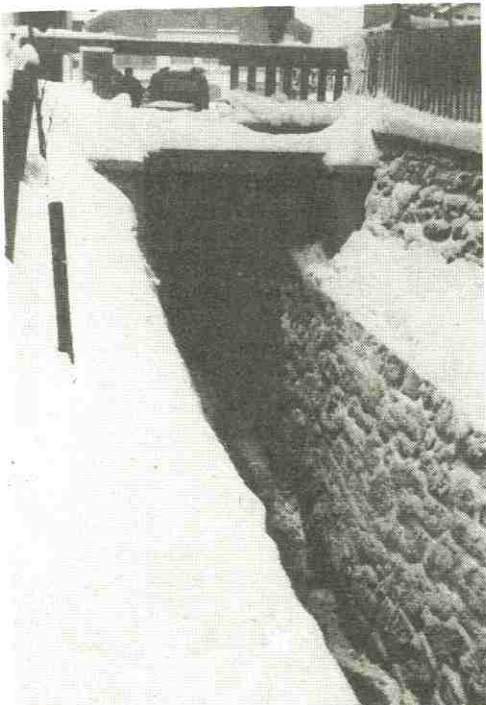
Geschwindigkeitsbeschränkung

Am westlichen Ortsende von Pettneu wird die Geschwindigkeitsbeschränkung aufgehoben. Hernach kommt eine kurvenreiche Strecke und nach 200 m eine Wegkreuzung und eine Bushaltestelle und der Weiler Vadiesen mit zirka 80 Einwohnern (ohne Gäste). Da es noch Fußgänger gibt, müssen alle der Straße entlang oder über die Straße und den Steinig-Weg ins Dorf gehen, auch die Schulkinder. Es wurde wiederholt Beschwerde geführt und eine Geschwindigkeitsbeschränkung verlangt.

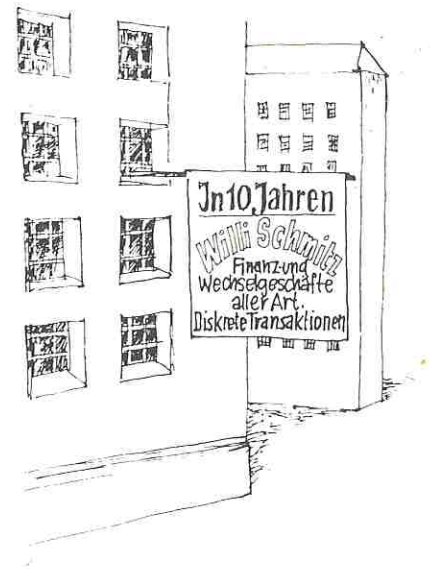
Mit großem Glück bin ich bei einem Unfall mit dem Leben davongekommen, weil mich das Auto auf die Seite geworfen hat und die Schneestange schwächer war als mein Kopf.

Eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 60 km/h wäre wohl vertretbar, da wir ja eine Schnellstraße haben. Im Namen aller Vadiesner hoffe ich, daß sich der Amtsschimmel in Bewegung setzt, bevor ein größerer Unfall passiert.

Perktold Siegfried



Auch durch dieses 25 m lange überdeckte Teilstück wurde Matt durch die Flut geschwemmt.



LH Wallnöfer: Zuversicht für 1983 trotz Sorgen

Beim traditionellen Neujahrsempfang für die Tiroler Presse, der heuer am 12. Jänner in Zirl stattfand, betonte Landeshauptmann Eduard Wallnöfer, daß das Jahr 1982 nicht schlecht gewesen sei, wenn man an die Katastrophen der Fünfzigerjahre oder an die Hochwasserschäden der Sechzigerjahre denkt. Auch die Wirtschaft habe im Vorjahr noch funktioniert, wenn auch Rückgänge im Bereich des Fremdenverkehrs verbucht werden mußten und die Gäste sparsamer wurden. Auch Investitionen der privaten wie auch der öffentlichen Hand hätte es noch gegeben.

Für das Jahr 1983 gäbe es gewissé Sorgen, wenn man an die Entwicklung in Polen und Jugoslawien sowie an die Neuwahlen in der Bundesrepublik denkt. Zu den Nationalratswahlen in Österreich bemerkte LH Wallnöfer, es sei zu hoffen, daß man sich auch danach wieder „unter den Linden“ treffen kann.

Zum Thema Südtirol bemerkte der Landes-
tman, daß diese Angelegenheit solange ein Problem bleibt, solange es eine Grenze gibt. Vieles hätte sich aber seit Paket und Kalender verbessert. Die Leute könnten ohne Druck und Angst leben. In weiten Bereichen hätten die Südtiroler durch das Paket ihre Forderungen zugestanden bekommen.

„Wir wissen zur Stunde nicht, ob der heutige italienische Ministerpräsident die Zusagen seines

Vorgängers erfüllt. Ich möchte die Flinte dabei nicht ins Korn werfen, auch in dieser Frage wird man weiterleben müssen.“

Die wirtschaftliche Entwicklung Tirols bereite ihm, so LH Wallnöfer, in diesem Jahr einige Sorgen. Neben den nach wie vor zu hohen Steuern und Zinsen, die investitionsbereite Betriebe belasten, komme die triste Schneelage, die zu kaum einholbaren Verlusten führt, zumal wir bereits einen Teil der Wintersaison hinter uns haben. „Ich mache mir kein x für ein u vor, daß dadurch viele Gemeinden und Täler in die Krise kommen.“

Sollten sich diese wirtschaftlichen Schwierigkeiten tatsächlich zu Buche schlagen, dann müßten den Banken etwas einfallen. So sollten etwa fällige Darlehen von den Banken verlängert werden, um Versteigerungen allenfalls zu verhindern. Trotz Schwierigkeiten konnten im Landesbudget für 1983 Schwerpunkt gesetzt werden. Wenn es einigermaßen gut geht, müßte es möglich sein, in fünf Jahren von Kufstein bis zum Arlberg auf der Autobahn fahren zu können.

Abschließend bemerkte LH Wallnöfer, „wenn wir uns in allen Bereichen strapazieren, dann würde ich meinen, daß auch im Jahre 1983 die Welt nicht untergehen darf“.

Dr. Heinz Wieser

Österreichische Frauenbewegung Tiroler - Rentner- und Pensionistenbund Kuraufenthalt in Montegrotto/ Padua vom 7.3. bis einschließlich 20.3. 1983

Auch heuer bieten wir wieder unseren Mitgliedern und Freunden einen Badeaufenthalt in Montegrotto Terme an. Der Preis beträgt je Person S 6600. — (Doppelbettzimmer) und S 7100. — (Einzelzimmer). In diesem Preis enthalten ist die Vollpension für 13 Tage, die Benützung der Thermalschwimmbäder, die Hin- und Rückfahrt ab Landeck und die Reisetornoversicherung. Wir werden wieder im Hotel „Marconi“ wohnen.

Die Zahl der Teilnehmer wird auf 30 Personen begrenzt. Ihre Anmeldung und die Entrichtung des oben angegebenen Betrages erbitten wir im Büro der Bundesländer-Versicherung, Landeck, Innstraße 1.

Anmeldeschluß ist der 18. Februar 1983.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

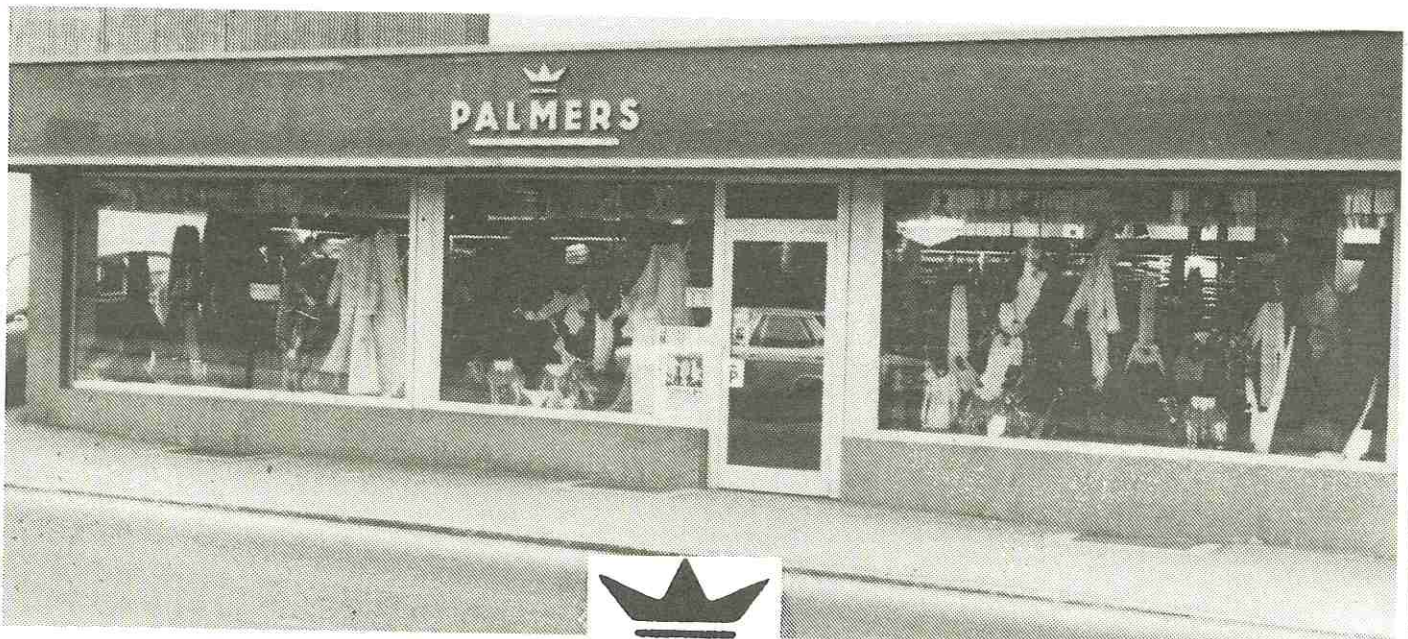
Die Obleute: Elfriede Unterhuber
Hans Schrötter

**Das Festhalten und Befolgen der Grundsätze
den ihnen entgegenwirkenden Motiven zum
Trotz, ist Selbstbeherrschung.**

A. Schopenhauer

IMMER GERNE FÜR SIE BESCHÄFTIGT

PALMERS



IHRE PALMERS FILIALE
LANDECK, MALSER STRASSE 52/55



Äußerungen dieser Zeit
sind: SCHREIE
bis die Schreienden
des Widerhalles
verlustig
verstummt sind

da die anderen
alles Unebene
den Vorschriften gemäß
einzuebnen
angeordnet haben

16. 10. 81

Das Lyrische Blatt

Mehr haben wir
nicht
als dieses dasein
drapiert in tüchern
ohne sehschlitze

so reißen wir also
dem tuch
vor dem gesicht
einen schlitz
für den SCHREI
an das verbundene
ohr des anderen

mehr haben wir
nicht
als diesen SCHREI

4. 9. 79

SCHREIEN
noch einmal
in dieser Kälte
daß einem
warm wird
bevor sie uns
Lippe auf Lippe
nähen

SCHREIEN
noch einmal
in dieser
tonlosen Zeit.
immer mehr
SCHREIEN
was die Kehle
hergibt daß es ihnen
die Ohren verschlägt
bevor uns
die Herz - und
Mundtoten erschlagen

denn
in den Labor -
labyrinthen und
Teilchen -
beschleunigern
hört uns keiner mehr
nicht
in den Sonnen -
systemen in die sie
uns in luziferischem
Größenwahn
aufgelöst haben

SCHREIEN
noch einmal
wie der Rufer
in der Wüste
bevor sich
die Schrift erfüllt
bis zum letzten
Jota

SCHREIEN
am ganzen Leib
wie ein Berserker

12. 12. 82

*Hans AUGUSTIN, geb. 1949 in
Salzburg. Lebt seit 1976 in Inns-
bruck. Veröffentlichungen im In-
und Ausland.
1982 Ausstellung über Typographie.*

Auf den Spuren der Walser im Paznaun

von Josef Walser

Urkundliche Belege:

Die Amtsrechnung des Richters von Nauders aus dem Jahre 1320 wurde bereits erwähnt.

Die Redewendung „de hominibus dictis Walser in Cultaur“ (Walser in Galtür geheißten) findet sich bis 1342 in sämtlichen Rechnungen, soweit sie noch erhalten sind.

„Laut des Urbares der Herrschaft Tarasp, das um 1370 angefertigt worden ist, war damals die „Alp Amyam“ (Jamtal) als Zinslehen den Walsern verliehen. Da das Jamtal sich unmittelbar bei Galtür öffnet und die Galtürer auch später im Bezirke der dortigen Alpe sich zeigen, sind mit jenen „Walsern“ sicher die Galtürer gemeint.“ (Stolz 1925, S. 115f).

Am 24. Juni 1383 weihte Bischof Johannes II. von Chur in Galtür eine Kirche zu Ehren der Mutter Gottes. Diese Kirche gilt als die urkundlich älteste im Paznaun.

Im Wehbrief, den Bischof Johannes II. am 28. Juni 1383 in der Fürstenburg bei Mals – der Bischof von Chur war damals der Besitzer dieser Burg – ausfertigte, steht: „... ad petitionem fidelium incolarum et Vallensium vallis, ...“ (Tinkhauser-Rapp 1889, S. 259). Übersetzt heißt das: „... auf die Bitte der gläubigen Ureinwohner (= Rätoromanen) und der Walser des Tales, ...“

An einer anderen Stelle der Weiheurkunde finden wir die Formulierung „... in honorem sanctissimae Dei Genitricis Virginis Mariae, quae primum ab eisdem incolis et Colonis, ...“ (Tinkhauser-Rapp 1889, S. 259). („... zu Ehren der allerheiligsten Gottesmutter und Jungfrau Maria, die von eben diesen ursprünglichen Einwohnern und den neuen Siedlern ...“)

In diesem Dokument werden beide Teile der Bevölkerung genannt, nämlich die „Incolae“ und die „Vallenses“ bzw. „Coloni“, also die alten ursprünglichen Ansiedler und die erst 1320 angekommenen Walser bzw. Kolonisten.

Interessant ist der Ausdruck „... vallis quae Cultura nuncupatur, annexa valli, quae dicitur Pazenow, ...“ („... des Tales, das Galtür genannt wird und an das Tal anschließt, das Paznaun heißt, ...“) Anscheinend betrachtete man damals die Gegend von Galtür als Anhängsel des Paznaunales.

Dann werden in einer Rechnung des Amtsmannes von Wiesberg vom Jahre 1405 „die Walser ab Cultur“ als Zinszahler genannt.

Im Jahre 1408 hören wir das letztmal von den Walsern im Paznaun.

Beim Friedensschluß des deutschen Königs Rupert mit den Appenzellern am 4. April 1408 in Konstanz werden in der sogenannten „Appenzeler Friedensrichtung“ (= Friedensvertrag) neben den „Landlütten im Patznün“ auch „alle Walser uff Galtüre“ ausdrücklich genannt.

Walser Recht und Walser Freiheit:

Die Walser wurden von den Grundherren in Landstriche eingewiesen, die bis dahin entweder nicht oder nur dünn besiedelt waren und deren Kultivierung besondere Leistungen verlangte.

Die Besiedlung war hier nur zu erreichen, wenn den Kolonisten weitgehende Zugeständnisse gemacht wurden.

„Beinahe überall, wo es Walser gab, lebten sie unter einem Sonderrecht, welches unter der Bezeichnung „Walser Recht“ bekannt wurde.“ (Imesch 1977, S. 77)

Die drei hervorstechendsten Merkmale des „Walser Rechtes“ sind: persönliche Freiheit, freie Erbleihe und Selbstverwaltung der Gemeinde. Spuren von diesem „Walser Recht“ finden wir auch im Oberpaznaun.

Hier zwei Beispiele:

Die Zählung der Feuerstätten von 1427 führt nur die Familiennamen jener auf, die landesfürstlich und staatsbürgerlich frei waren. Das entspricht, wie schon gesagt wurde, ohne Zweifel dem Recht der Walser.

Die Walser waren nicht Eigenleute (Hörige oder Untertanen), sondern „frye lüt“ und verfügten meistens über die eigene „Kleine“ oder „Niedere Gerichtsbarkeit“. Im Jahre 1453 verlieh der Tiroler Landesfürst, Erzherzog Sigismund der Münzreiche, Galtür (mit Ischgl) die „Niedere Gerichtsbarkeit“.

„Die Schaffung eines eigenen Gerichtes für eine verhältnismäßig so kleine Landgemeinde ohne erkennbare grundherrschaftliche Unterlage (nach Art einer Hofmark) fällt auf, man darf zur Erklärung dessen wohl auf das Streben hinweisen, das die Walser überall betätigten, nämlich sich nach Möglichkeit eigene Gerichte zu sichern.“

(Stolz 1925, S. 116)

1460 erhielt auch Ischgl ein eigenes Niedergericht.

Die Richter von Galtür und Ischgl entschieden nur über Rechtsstreitigkeiten und leichtere Vergehen, während die schweren Verbrechen, die sogenannten „Malefixsachen“, auch weiterhin vor den übergeordneten Landrichter von Nauders zu bringen waren.

Die Galtürer und Ischgl wählten ihre Richter selbst.

Jede Gemeinde hatte „durch einhelligen Ausschuß“ drei erfahrene, ortsansässige „Gemeinsmänner“ (es waren keine gelehrten Juristen) zu wählen und dem Richter auf Schloß Naudersberg vorzustellen. Dieser wählte aus den vorgestellten Vertrauensmännern je einen Richter für Galtür und Ischgl aus, nahm ihnen den Amtseid ab und übergab ihnen den Gerichtsstab samt Siegel und Akten.

Die Wahl erfolgte alle drei Jahre.

Die Richter bezogen kein Gehalt, sondern nur von Fall zu Fall eine Taxe.

Den Richtern standen 12 Geschworene, 7 von Galtür und 5 von Ischgl zur Seite.

Während die Richter nur für ihre Ortschaften zuständig waren, hatten die Geschworenen in beiden Gerichten Beistand zu leisten. Für jedes Gericht wurde noch ein eigener Schreiber oder „Pieter“ (Gerichts-, Fronbote) eingesetzt. Der Schreiber hatte das Gerichtsprotokoll zu führen, Verträge und Geburtsbriefe abzufassen, Steuern einzutreiben, gerichtliche Vorladungen durchzuführen und Pfändungen vorzunehmen.

Das Privilegium, einen eigenen Dorfrichter zu haben, wurde den beiden Gemeinden von Kaiser Ferdinand III. und von der Erzherzogin Claudia 1638, dann wieder 1780 von Kaiser Josef II. und 1793 von Kaiser Franz I. bestätigt.

Über dreieinhalb Jahrhunderte blieb die Gerichtsverfassung in Kraft. Erst die Bayern brachten es zuwege, den Galtürern und Ischglern vorübergehend ihre gerichtliche Freiheit zu nehmen.

Im Jahre 1810 wiesen sie die beiden Gemeinden Galtür und Ischgl dem Landgericht Landeck zu.

Diese Zuteilung war für die Bewohner des Oberpaznauns sehr nachteilig, denn sie mußten den im Winter besonders durch Lawinen gefährdeten langen und mühsamen Weg nach Landeck zurücklegen, um zu ihrem Recht zu kommen.

Außerdem hatten sie das große Defizit des Landecker Gerichtes mitzutragen.

Alle diese Umstände machten Kaiser Franz im Jahre 1817, drei Jahre nach der Rückgabe Tirols an Österreich, dazu bewegen haben, den Gemeinden Galtür und Ischgl ein eigenes, unabhängiges k.k. Landgericht zu geben, dessen Sitz in Ischgl war.

Auf dem „Egg“ oberhalb der Pfarrkirche von Ischgl stand das Gerichtshaus. Dieses historisch interessante k.k. Gerichtsgebäude, ein stattliches „Ischgl Herrenhaus“, mußte leider vor einigen Jahren einem Hotelneubau weichen.

1849 wurden Galtür und Ischgl endgültig mit dem Gericht Landeck vereinigt.

Die Eigenständigkeit der Galtürer und Ischgl war den modernen Zentralisierungstendenzen zum Opfer gefallen.

Kuratorium Schöneres Tirol Aktion „Grünes, blühendes Tirol“ 1982

An der Aktion Grünes, blühendes Tirol 1982 beteiligten sich 189 Gemeinden Tirols einschließlich der Landeshauptstadt Innsbruck. Insgesamt wurden 26.958 blumengeschmückte Häuser, sowie deren Umgebungsgestaltung bzw. Gärten in die Bewertung aufgenommen.

Aus dem Bezirk Landeck beteiligten sich 18 Gemeinden an dieser Aktion, und zwar: Fiss, Galtür, Grins, Kappl, Kauns, Kaunerberg, Landeck, Nauders, Pfunds, Prutz, Ried, St. Anton, Schönwies, Serfaus, Stanz, Tösens, Tobadill und Zams.

Die Übergabe der Preise findet am Samstag, den 22. Jänner 1983, 9.30 Uhr im Großen Saal des Neuen Landhauses in Innsbruck durch den Herrn Landeshauptmann von Tirol statt.

Bezirkssieger wurden für:

- Bäuerliche Wohnobjekte: Monz Theresia, Serfaus 99 c, Neuner Maria, Kaunerberg 14;
- Wohngebäude: File Hermine, Pfunds 435;
- Fremdenverkehrsobjekte: Obermair Agnes, Gästehaus „Vergißmeinnicht“, Nauders 357; Prengener Dora, Fiß 77, Gasthof Tirol.

Das Kuratorium Schöneres Tirol dankt allen an dieser Aktion beteiligten Gemeinden, Verkehrsverbänden und Bürgern für die Beteiligung und bittet auch im Jahre 1983 an der Aktion wieder teilzunehmen.

Lachen, Raten & Denken



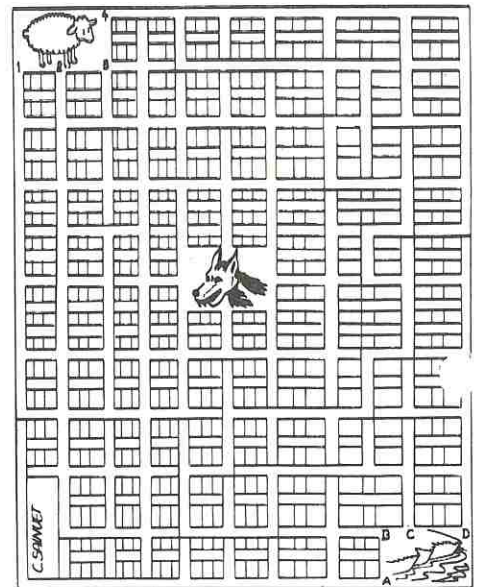
Kleinliches Trinkgeld

Der schlaue Kriminalist

Ein Detektiv wurde beauftragt, einen Fall mit Falschgeld zu lösen. Es wurde ihm mitgeteilt, daß es einer Gaunerbande gelungen sei, einen Sack mit mehr als 1000 Münzen auszutauschen während eines Geldtransportes von einer Bank zur Hauptpost. Glücklicherweise gingen dem Kriminalisten noch weitere geheime Informationen zu. So erfuhr er zusätzlich, daß die gefälschten Geldstücke von den echten äußerlich nicht zu unterscheiden seien, hingegen seien sie im Gewicht um 1 Gramm leichter, es betrage anstatt 17 nur 16 Gramm. Ferner wurde er darauf aufmerksam gemacht, daß sich der gesuchte Sack mit dem Falschgeld unter 8 weiteren Geldsäcken befände, die nicht nur gleichviele Münzen enthielten, sondern auch sonst keine Spuren aufwiesen, die zur Lösung des Kriminalfalles führen konnten.



Auf einem Gastmahl sagte die Frauenrechtlerin Frances Keller: „Sie haben recht, meine Herren. Wir Frauen sind wahrhaft gefallsüchtiger als Sie. Ich brauche Sie nur zu betrachten, um den Beweis für die Richtigkeit dieser These zu finden: Nicht einmal der Schönste von Ihnen hat seine Krawatte korrekt gebunden.“
Sechs Herren waren anwesend. Sechs Herren griffen spontan nach ihrem Schlips.

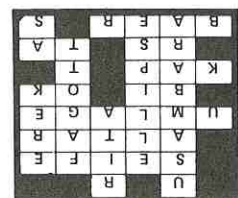


Wolf und Schaf

Das Schäfchen hat Durst und will zum Wasser, doch der böse Wolf lauert ihm auf. Welchen Weg muß das Schaf gehen, um dem Wolf nicht zu begegnen?

Die anderen Wege führen zum Wolf.
Das Schäfchen muß den Weg Nr. 4 gehen.

Auflösung:



Bergland in Ostafrika	▽	Kegelschnitt	▽	weibl. Vorname Musikinstrument	▽	Held einer Ritterdichtung
Waschmittel	>	▽		▽		▽
Teil der Kirche	>					
▽						
Verteilung auf Personen			Zustimmung	>		
▽			Abk. f. Tonne	>		Spielkarte
Landspitze Raubtier			Zeichen für Tantal	>		▽
▽					Abk. f. Sudan	>

Nun lag es beim Detektiv, möglichst schnell den Sack zu identifizieren, der ausgetauscht worden war. Selbstverständlich wurde ihm erlaubt aus jedem Sack einzelne Geldstücke herauszunehmen und zu wiegen, wobei er die zur Verfügung gestellte Federwaage, die das Gewicht auf Zehntelgramme genau angab, mit sovielen Münzen beladen konnte, wie er nur wollte. Ist es nicht erstaunlich, daß der Kriminalist, nachdem er ein einziges Mal Münzen gewogen hatte, genaue Kenntnisse hatte und den gesuchten Sack unter den 9 Geldsäcken bestimmen konnte? Wie war dies möglich?
(Lösung im Inseratenteil)

PROGRAMM

Auf einen Blick

Sonntag, 23. Jänner, 20.15 **FS 1**



RABOURDIN UND SEINE ERBEN

Ein verarmter Tuchhändler veruntreut das Erbe seines Mündels, um vor der gierigen Verwandtschaft den Schein von Reichtum zu wahren. Die Hauptrolle spielt Willy Millowitsch

Freitag, 28. Jänner, 22.20 **FS 2**



DIE WIKINGER

Der Sohn eines Wikingerkönigs rivalisiert mit einem englischen Sklaven um eine gefangene Prinzessin. Mit Tony Curtis, Kirk Douglas (auf unserem Bild), Ernest Borgnine, Janet Leigh u. a.

Samstag, 29. Jänner, 15.15 **FS 1**



DIE DREI CODONAS

Seit Vater Codonas schwerem Unfall bei der Trapeznummer steht die amerikanische Artistenfamilie vor dem Nichts. Jahre des Elends folgen, doch so schnell gibt ein Vollblutakrobat nicht auf...

FS 1

SONNTAG
23. JÄNNER

FS 2

- | | |
|--|--|
| <p>11.00 ORF-Stereo-Konzert</p> <p>12.20 Unsere Schule (6)
„Schwierigkeiten der Lehrarbeit und Fragen der Lehrerbildung“</p> <p>15.00 Zwei in der Arktis
Film, USA, 1974
Der abenteuerliche Heimweg zweier Eskimokinder durch die Tundra im Norden Alaskas.
Mit Susie Silook, Marty Smith, Rossman Peetook u. a.</p> <p>16.30 Spiegelbilder
Erraten Sie das Lieblingsbuch von Ephraim Kishon</p> <p>16.45 Mumins</p> <p>17.10 Don und Peter</p> <p>17.15 Technik für Kinder
„Metalle im menschlichen Körper“</p> <p>17.40 Helmi</p> <p>17.45 Seniorenclub
Gast: Georg Trenkwitz</p> <p>18.30 Rendezvous mit Tier und Mensch
Von und mit Otto Koenig</p> <p>19.00 Österreich-Bild am Sonntag aus dem Landesstudio Salzburg</p> <p>19.25 Christ in der Zeit</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>19.50 Sport</p> <p>20.15 Rabourdin und seine Erben
Komödie von Emile Zola
Mit Willy Millowitsch, Heinz Opfinger, Günter Hörner, Paul Weismann, Jürgen Strube u. a.</p> <p>21.45 Sport
anschl. Schlußnachrichten</p> | <p>10.25 Sport
10.25 Weltcup-Torlauf Herren (1. Durchgang) Kitzbühel
11.45 Weltcup-Riesentorlauf Damen (1. Durchgang) St. Gervais
12.55 Weltcup-Torlauf Herren (2. Durchgang) Kitzbühel
14.00 Weltcup-Riesentorlauf Damen (2. Durchgang) St. Gervais</p> <p>17.00 Österreich – Trachteninsel Europas</p> <p>17.45 Rockline</p> <p>18.30 Okay</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>19.50 Wochenschau</p> <p>20.15 Durch Paris mit Ach und Krach
Film, Frankreich/Italien, 1972</p> |
|--|--|



Marlene (Marthe Keller) amüsiert sich während der Fahrt zur Arbeit über Mitreisende. Bald merkt sie aber, wie ermüdend das Leben eines Pendlers ist

- 21.45 **Die Rebellen vom Liang Shan Po**
- 22.30 **Damit ich nicht vergess', Ihnen zu erzählen ...**
- 22.55 **Hundert Meisterwerke**
- 23.05 **Schlußnachrichten**

ARD

ZDF

Bayern 3

- | | | |
|--|--|---|
| <p>9.30 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche</p> <p>10.00 Der Schock der Moderne</p> <p>10.45 Die Sendung mit der Maus</p> <p>11.15 Moving on</p> <p>12.00 Der internationale Frührschoppen</p> <p>12.45 Tagesschau</p> <p>13.15 Das Julliard-Quartett spielt (1)</p> <p>13.45 Magazin der Woche</p> <p>14.50 Meister Eder und sein Pumuckl
17. Der große Krach und seine Folgen</p> <p>15.15 Stück für Stück</p> <p>16.25 Immergrün</p> <p>16.55 Der Mann aus dem Meer</p> <p>17.45 Ein Berg, ein Dorf, eine Stadt</p> <p>18.30 Tagesschau</p> <p>18.33 Die Sportschau</p> <p>19.15 Wir über uns</p> <p>19.20 Weltspiegel</p> <p>20.00 Tagesschau</p> <p>20.15 Europa unterm Hakenkreuz</p> <p>21.00 Hundert Meisterwerke</p> <p>21.10 Die Rumphanni (1)</p> <p>22.55 Tagesschau</p> <p>23.00 Tennis-Masters-Turnier
Endspiel Herren-Einzel</p> | <p>10.00 ZDF – Ihr Programm</p> <p>10.30 ZDF-Matinee</p> <p>12.45 Freizeit</p> <p>13.15 Chronik der Woche
Fragen zur Zeit</p> <p>13.40 Barocke Zeiten</p> <p>14.10 Löwenzahn</p> <p>14.40 heute</p> <p>14.45 Danke schön
Die Aktion Sorgenkind berichtet</p> <p>14.50 Tatsachen</p> <p>15.20 Traumland Operette</p> <p>16.20 Ski-Weltcup der Herren, Slalom</p> <p>17.00 heute</p> <p>17.02 Die Sport-Reportage</p> <p>18.00 Tagebuch</p> <p>18.15 „Hans im Glück“ aus Herne zwei</p> <p>18.58 ZDF – Ihr Programm</p> <p>19.00 heute</p> <p>19.10 bonner perspektiven</p> <p>19.30 Bilder aus Amerika</p> <p>20.15 So oder so ist das Leben
Vier Begegnungen in einer Großstadt</p> <p>21.25 heute</p> <p>21.40 Agamemnon</p> <p>0.10 heute</p> | <p>18.45 Rundschau</p> <p>19.00 Die Stoa Sammler
anschl. Don Casillos Rückkehr
Italienisch-französischer Spielfilm aus dem Jahr 1953</p> <p>21.35 Rundschau</p> <p>21.50 Durch Land und Zeit</p> <p>21.55 Front in Eis und Fels (3)</p> <p>22.40 Die Jagd nach dem Glück</p> |
|--|--|---|

Schweiz

- 12.00 **Riesenslalom Damen**
1. Lauf
- 12.30 **Slalom Herren**
1. Lauf
- 12.55 **Slalom Herren**
2. Lauf
- 13.10 **Riesenslalom Damen**
2. Lauf
- 14.30 **Drei Bauern unter einem Hut**
- 15.15 **Die Jungfraubahn**
- 15.30 **Musikalischer Spaziergang**
- 16.15 **Unser Kosmos**
- 17.00 **Sport aktuell**
- 19.30 **Tagesschau**
- 19.45 **Sonntags-Interview**
- 19.55 **„... außer man tut es“**
- 20.00 **Buddenbrooks**

FS 1

FS 2

Ö 1

Ö R

Ö 3

ARD

ZDF

Bayer.
TV

Schweiz.
TV

4. Folge vom
23. 1. bis
29. 1. 1983

ÖSTERREICHISCHER HÖRFUNK

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Musik am Morgen
- 7.30 Ökumenische Morgenfeier aus Salzburg
- 8.15 Du holde Kunst
- 9.05 „Guglhupf“
- 9.35 Ö 1 am Sonntag
- 9.45 Glaubensgespräch
- 10.00 Katholischer Gottesdienst
- 11.00 Matinee
- 13.10 Musikalische Tafelfreuden
- 14.00 Der dramatisierte Sonntagsroman
- 14.30 „Die Baumeister Gottes.“

- 15.00 Im Rampenlicht
- 15.45 Der Schalldämpfer
- 16.00 Lieben Sie Klassik?
- 17.00 Sonntagsjournal
- 17.15 Das Magazin der Wissenschaft
- 18.00 Nachrichten
- 18.05 Das aktuelle Kulturstudio
- 19.05 Mozartwoche Salzburg 1983: „La finta semplice“, Opera buffa in drei Akten, Text: Carlo Goldoni
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 ORF-Orgelfest
- 0.05 „Bethupferl für die Großen“
- 0.10 Sendeschluß

SONNTAG, 23. JÄNNER

Österreich Regional

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Morgenbetrachtung
- 6.10 Fröhlicher Sonntagmorgen
- 6.35 Das evangelische Wort
- 7.05 Lokalprogramme
- 8.15 Was gibt es Neues? Von und mit Heinz Conrads
- 9.00 Lokalprogramme
- 9.45 Prominente spielen ihre Lieblingsmelodien. Zu Gast: Gerhard Tötschinger (1. Teil)

- 10.30 Die Funkerzählung
- 11.00 Frühschoppenkonzert aus Tirol
- 12.03 Autofahrer unterwegs
- 13.00 Lokalprogramme
- 16.00 Woche des DDR-Hörspiels: „Der Almanach“
- 17.00 Nachrichten
- 17.10 Lokalprogramme
- 19.05 Sport vom Sonntag
- 20.05 Österreichallhye
- 21.30 Tirol an Etsch und Eisack
- 22.00 Nachrichten
- 22.08 Sportrevue

Österreich 3

- 6.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 8.30 Gospelcantate
- 9.05 Tagträumer
- 10.05 Die Drei
- 10.30 „Leute“ mit Rudi Klausnitzer
- 11.30 „help“ – Das Konsumentenmagazin
- 12.05 Das 100.000-Schilling-Quiz
- 12.55 Skiweltcuprennen in Kitzbühel, Herren-Slalom, 2. Dg.
- 13.30 Skiweltcuprennen in St. Gervais, Damen-RTL, 2. Dg.

- 14.05 Bonjour O 3. Melodien aus Frankreich
- 15.05 Kopf-Hörer
- 16.05 Evergreen
- 17.00 Sonntagsjournal
- 17.15 Sport und Musik
- 18.05 Country Music
- 19.00 Nachrichten und Sport
- 19.06 Ö-3-Hitparade
- 21.05 Funkverbindung. Die Sonntagsabendsendung der Familienredaktion der Familienredaktion
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 Radioshow
- 23.00 Nachrichten
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtexpress

MONTAG, 24. JÄNNER

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 „Der Sonntagsvogel“, Roman
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Für Freunde alter Musik
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 „Texte“
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Unterhaltung am Montagabend
- 19.00 Aktuelles aus der Christenheit
- 19.30 Mozartwoche Salzburg 1983
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Lieben Sie Klassik?
- 23.15 Nachtkonzert
- 0.05 „Bethupferl für die Großen“

- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 Alpenländische Musikantenparade
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein
- 19.05 „Türkenmond und Dudelsack“
- 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
- 20.05 Woche des DDR-Hörspiels: „Ich will nicht leise sterben“
- 21.05 Lokalprogramme
- 22.10 Sportrevue

Österreich 3

- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 The Roaring Sixties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 Gerhard Bronner
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Nach der Schule
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik
- 5.35 Munter in den Morgen
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Besuch am Montag
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik

DIENSTAG, 25. JÄNNER

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Kammerkonzert
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 „Texte“
- 17.45 Erforscht und entdeckt
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Strauß & Co.
- 19.00 Schulfunk extra
- 19.30 Was soll der Klang in meiner Hand?
- 20.00 Woche des DDR-Hörspiels: „Lachen wie aus Blut“
- 21.00 Literaturmagazin
- 21.30 Wissen der Zeit
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Opernkonzert
- 23.15 ORF-Orgelfest
- 0.05 „Bethupferl für die Großen“

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik
- 5.35 Munter in den Morgen
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau

- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 Das Magazin vom Brotverdienern
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein
- 19.05 „Türkenmond und Dudelsack“
- 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
- 20.05 Musikland Österreich
- 22.00 Nachrichten
- 22.10 Sportrevue

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 Rocking Fifties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 Erica Vaal
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Nach der Schule
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtexpress

MITTWOCH, 26. JÄNNER

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 „Der Sonntagsvogel“, Roman
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Musik im Klang ihrer Zeit
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 „Texte“
- 17.45 Unsere Gesundheit
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Meister des Erzählens
- 19.00 Studenten in Bewegung
- 19.30 ORF-Orgelfest
- 21.00 Salzburger Nachtstudio
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gäste machen Musikprogramm
- 0.05 „Bethupferl für die Großen“

- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 „Alles klar, Herr Kommissar?“
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein
- 19.05 „Türkenmond und Dudelsack“
- 20.05 Lokalprogramm
- 21.00 Ganz leis' erkll. Musik
- 22.00 Nachrichten
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 The Roaring Sixties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 La Chanson
- 10.30 Musik für mich
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Nach der Schule
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Nach der Premiere
- 23.12 Musik zum Träumen

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik
- 5.35 Munter in den Morgen
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt

DONNERSTAG, 27. JÄNNER

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Sängerporträt: Ezio Flagello
- 14.05 „Der Sonntagsvogel“, Roman
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Kammerkonzert
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 „Texte“
- 17.45 Die internationale Radiouniversität
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Chanson – Feuilleton
- 19.00 Schulfunk extra
- 19.30 Mozartwoche Salzburg 1983
- 21.15 Mozart und der Kontrapunkt
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Tendenzen neuer Musik in der Schweiz
- 23.00 Orgelfest

- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 Operettenspielerien
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein
- 19.05 „Türkenmond und Dudelsack“
- 20.05 Lokalprogramme
- 21.00 Von Melodie zu Melodie
- 22.00 Nachrichten
- 22.10 Sportrevue

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 Rocking Fifties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 Martini-Cocktail
- 11.05 Hitpanorama
- 12.10 Skiweltcuprennen in Sarajewo-Bjelasnica, Herren-Abfahrt
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Nach der Schule
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik
- 5.35 Munter in den Morgen
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt

FREITAG, 28. JÄNNER

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.12 Musik am Morgen
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 „Der Sonntagsvogel“
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Musica sacra
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 „Texte“
- 17.45 Das aktuelle wissenschaftliche Buch
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Kulinarium
- 19.30 Orgelmusik
- 20.00 Im Brennpunkt
- 20.45 Politische Manuskripte
- 21.00 Woche des DDR-Hörspiels: „Porträt einer dicken Frau“
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Porträt berühmter Orchester
- 0.05 „Bethupferl für die Großen“

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik
- 5.35 Munter in den Morgen
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt

- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein
- 19.05 Lokalprogramme
- 20.05 Lokalprogramme
- 21.00 Der tönende Operettenführer
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 The Roaring Sixties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 Günther Schifter
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Ö-3-Playlist
- 14.30 „PS – Partnerschaft und Sicherheit“
- 15.05 Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Hard Rock
- 21.30 Meine Welle
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Hitparade

SAMSTAG, 29. JÄNNER

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Musik am Morgen
- 6.55 Morgenbetrachtung
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Hörbilder
- 10.05 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Verdis Opernwerk
- 14.05 Selbstporträt
- 14.30 „Intakt“
- 15.00 Lieben Sie Brahms?
- 16.05 Ex libris
- 17.10 Technische Rundschau
- 17.20 Chormusik
- 18.05 Memo
- 18.45 Sport – abseits von Metern und Sekunden
- 19.00 Klassik auf Wunsch
- 20.00 Das große Welttheater: „Faust in Moskau“
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 Phonomuseum
- 0.05 „Bethupferl für die Großen“

- 10.50 Österreichische Kapellen musizieren
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 „Im Namen des Gesetztes“
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.05 Sport vom Samstag
- 19.20 Lokalprogramme
- 20.05 Musikanten spielt's auf
- 22.08 Sportrevue
- 22.25 Lokalprogramme

Österreich 3

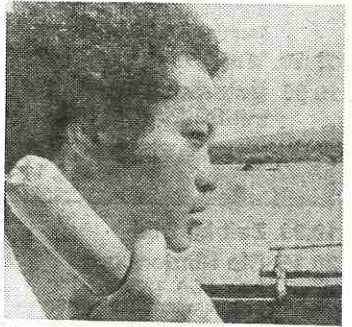
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 Rocking Fifties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 Vokal – instrumental – international
- 11.05 Hitpanorama
- 11.55 Skiweltcuprennen in Les Diablerets, Damen-Abfahrt
- 13.00 Skiweltcuprennen in Krainska Gora, Herren-RTL, 2. Dg.
- 13.45 Radiothek
- 15.05 Sport und Musik
- 16.30 Musikpanorama
- 17.11 Evergreen
- 18.06 Das rot-weiß-rote Radio
- 19.00 Nachrichten und Sport
- 19.06 American Top 30
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 Showtime
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtexpress

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik aus Österreich
- 5.35 Munter in den Morgen
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Familienmagazin
- 8.45 „Die Sonnenuhr“
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Im Brennpunkt

- 9.00 Fröhnachrichten
- 9.05 Am, dam, des
- 9.30 Häferlgucker
- 10.00 Schulfernsehen
Adalbert Stifter
- 10.30 Durch Paris mit
Ach und Krach
Film, Frankreich/Italien, 1972
Die Geschichte eines jungen
Paares, dessen idyllische
Zweisamkeit durch die Le-
bensbedingungen am Rande
der Stadt gefährdet erscheint.
Mit Marthe Keller, Jacques
Higelin, Nathalie Courval u. a.
- 12.00 Hohes Haus
- 13.00 Mittagsredaktion
- 17.00 Am, dam, des
- 17.25 Schau genau
- 17.30 Fünf Freunde
„Fünf Freunde helfen ihrem
Kameraden“ – 1. Teil
- 17.55 Betthupferl
- 90 Menschen und Tiere
„Das Reich der Krabben“
- 18.30 Wir
- 19.00 Österreich-Bild
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Sport am Montag
- 21.05 „Wußten Sie, daß ...“
Tips und Tricks für Genießer
- 21.10 Nero Wolfe
Geschichten um einen exzen-
trischen Privatdetektiv
„Das Testament“
Mit William Conrad, Lee Hors-
ley, George Voskovec u. a.
- 21.55 Abendsport
- 22.25 Schlußnachrichten
- 22.30 Sendeschluß

- 18.00 Wissen heute
„Verkehrsmittel für morgen“
- 18.30 Lou Grant
„Pferdenarren“
- 19.15 Wer bietet mehr?
Live-Versteigerung zugunsten
der Aktion „Licht ins Dunkel“
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Der Doktor und das
liebe Vieh
13 weitere Folgen dieser Serie
Mit Christopher Timothy, Ro-
bert Hardy, Peter Davison, Ca-
rol Drinkwater u. a.
- 21.05 „Wußten Sie, daß ...“
- 21.10 Schilling
Das Wirtschaftsmagazin
- 21.50 Zehn vor zehn
- 22.20 Die Söhne kehren
nach Hause zurück
Film, Neuseeland, 1979



Der Film schildert die Romanze zwischen einem dunkelhäutigen Polynesier aus West-Samoa und einer weißen Neuseeländerin

- 0.10 Schlußnachrichten
- 0.15 Sendeschluß

Ein Super-Katalog

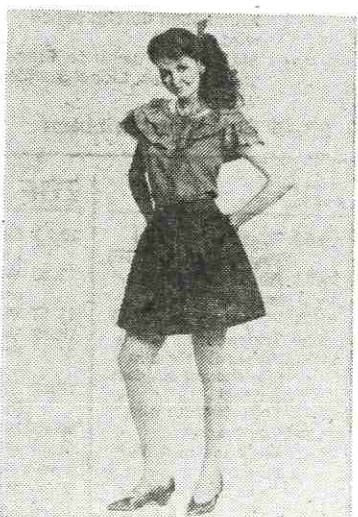
Der NEUE von Universal Versand

Der neue Katalog von Universal Versand ist untrüglicher Vorbote des Frühlings. Auf 350 Seiten präsentiert dieser wertvolle Einkaufsratgeber ein umfassendes Warenprogramm und bringt Sie gleich von Beginn an in Stimmung: Über 180 beschwingte



Seiten sind der Frühlingsmode gewidmet – eine hochaktuelle Auswahl für jeden Geschmack und für jede Brieftasche. Die Trends der Saison: Jeans, Minis und Dandy-Look feiern ein Comeback. Leuchtend sind die Farben der Sommerkleider im „Copacabana-Look“ – dezent die Natur- und Pa-

stellöne der Modelle im ländlicher Stil. Klassische Kostüme, schicke Strickensembles in weichen Linien und besonders attraktive Bademode vervollständigen den Modeteil. Neben aktueller Mode bringt der Universal-Katalog auch fast alle Artikel die Sie für Heim und Haushalt, für Hobby und Freizeit benötigen. Die Preise sind außergewöhnlich günstig. Die Qualität aller angebotener Waren wird durch ein volles Jahr Garantie verbürgt. Hinzu kommt noch, daß Universal Versand ohne Nachnahme liefert daß Sie alles unverbindlich zu Hause probieren und innerhalb von drei Wochen kostenlos umtauschen oder zurückgeben können; daß Sie erst bezahlen, wenn Sie alles überprüft und für gut befunden haben. Dieser Katalog zeigt, wie bequem und sicher das Einkaufen sein kann. Und falls Ihnen Ihr Kontostand nicht die Erfüllung aller Wünsche erlaubt, nehmen Sie am besten das Teilzahlungsangebot von Universal Versand in Anspruch. Kredit gibt's völlig unkompliziert schon ab S 500,- Kaufwert. Auch Sie können einen Universal-Katalog bekommen. Einfach eine Postkarte schicken an Universal Versand, Abteilung 13, 5021 Salzburg. Der Katalog kommt kostenlos.



Gesehen im neuen Katalog von Universal Versand

Für modemutige junge Damen ist dieser freche Jeans-Minirock mit dem Nieten-Netz-T-Shirt genau das Richtige.



Diese Modelle aus leichtem Sommerstrick und weichfließenden Stoffen sind richtungweisend für die neue Frühjahr/Sommer-Mode.

ARD

- 10.00 Tagesschau (ZDF)
- 10.03 Die Rumpelhanni (ZDF)
Tennis-Masters-Turnier
Endspiel Herren-Einzel (ZDF)
- 12.15 Weltspiegel (ZDF)
- 12.55 Presseschau (ZDF)
- 13.00 Tagesschau (ZDF)
- 13.15 Videotext für alle
- 15.40 Videotext für alle
- 16.10 Tagesschau
- 16.15 Spaß am Montag
Mit Thomas und Zini
- 17.50 Tagesschau
- 18.00 Quiz um sechs
Bitte zur Kasse
Sandmännchen
Freundinnen
Kaffee, Kuchen und Canasta
- 18.55 Kommissariat 9
Neues vom Aktienmarkt
- 9.25 Aktueller Bericht
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Die fünfte Jahreszeit
5. Judas
- 21.15 Die neuen Afrikaner
- 2.00 Schenk mir eine Tafel Schokolade ...
- 2.30 Tagesthemen
- 3.00 Die Geschichte von Kalle und Reinert
Norwegischer Spielfilm von 1979

ZDF

- 13.15 Videotext für alle
- 15.40 Videotext für alle
Eine Auswahl aus dem Angebot
- 15.57 ZDF – Ihr Programm
- 16.00 heute
- 16.04 Lehrerprobleme – Schülerprobleme
anschl. heute Schlagzeilen
- 16.35 Lassie
Auf der Borrego-Ranch
- 17.00 heute
- 17.08 Tele-illustrierte
Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung
- 17.50 SOKO 5113
Knastdealer, Teil 1
anschl. heute-Schlagzeilen
- 18.25 SOKO 5113
Teil 2
- 18.57 ZDF – Ihr Programm
- 19.00 heute
- 19.30 Vorsicht – Musik!
Hits mit Witz
Regie: Ewald Burike
- 20.15 Wie würden Sie entscheiden?
Rechtsfälle im Urteil des Bürgers
Unfallflucht
- 21.00 heute-journal
- 21.20 Reifenwechsel
- 22.55 Zeugen des Jahrhunderts
- 23.45 heute

Bayern 3

- 18.45 Rundschau
- 19.00 Oktave der Angst
- 19.05 Zwei erfolgreiche Verführer
Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 1964
- 20.45 Rundschau
Nachrichten – Berichte – Wettervorhersage
- 21.00 Blickpunkt Sport
- 22.00 Z. E. N.
- 22.05 Lucy und die erste Familie
- 22.50 Literarische Revue
- 23.35 Rundschau

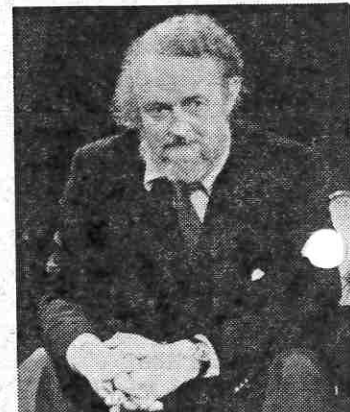
Schweiz

- 16.15 Treffpunkt
mit Eva Mezger
- 17.00 Mondo Montag
- 17.25 Klamottenkiste
- 17.45 Geschichte-Chischte
- 17.55 Tagesschau
- 18.00 Boomer, der Streuner
- 18.30 Immer dieses Fernsehen ...
- 19.05 DRS aktuell
Aus Kantonen und Gemeinden
- 19.30 Tagesschau
anschl. Sport
- 20.00 Weisch no ...
- 20.50 Kassensturz
- 21.20 Tagesschau
- 21.30 Medienkritik
- 22.30 Mediengesellschaft

FS 1		DIENSTAG 25. JÄNNER		FS 2		FS 1		MITTWOCH 26. JÄNNER		FS 2	
9.00	Frühnachrichten	17.45	Schulfernsehen Österreichische Zeitgeschichte im Aufriß (3) Das Land der Bauern, Beamten und Arbeiter	9.00	Frühnachrichten	18.00	Land und Leute	9.05	Auch Spaß muß sein	18.30	Lou Grant „Die Gefängniszeitung“ Mit Edward Asner, Robert Walden, Linda Kelsey, Mason Adams u. a.
9.30	Englisch	18.00	Orientierung	9.35	Französisch	19.15	Wer bietet mehr? Live-Versteigerung zugunsten der Aktion „Licht ins Dunkel“	10.05	Schulfernsehen Betriebsorganisation und Produktion	19.30	Zeit im Bild
10.00	Schulfernsehen Moderne Analyseverfahren	18.30	Lou Grant „Ein schweres Erbe“ Mit Edward Asner, Robert Walden u. a.	10.35	Die Sache mit Styx SW Film, Deutschland, 1942 Dunkle Affären hinter der glänzenden Fassade einer Gesandtschaft Mit Viktor de Kowa, Laura Solari, Margit Symo u. a.	20.15	Weana Gmüat	19.30	Polen 1983 Das Ende der Illusionen – ein Volk zwischen Kapitulation und Kompromiß	20.15	Café Central Prominenz aus dem Musikleben plaudert mit Gottfried von Einem über seine große Vergangenheit und Gegenwart.
10.30	Alle Herrlichkeit auf Erden Film, USA, 1955 Liebesgeschichte zwischen einer eurasischen Ärztin und einem amerikanischen Journalisten Mit William Holden, Jennifer Jones u. a.	19.15	Wer bietet mehr? Live-Versteigerung zugunsten der Aktion „Licht ins Dunkel“	17.00	Die Plapper-Schlange	21.05	Dallas „Die Tote im Swimmingpool“ Mit Barbara Bel Geddes, Jim Davis, Patrick Duffy, Linda Gray, Larry Hagman u. a. Auf Southfork herrscht große Aufregung. Kirstin Shepard ist tot im Swimmingpool der Ranch aufgefunden worden	17.30	Biene Maja „Maja bei den Ameisen“	21.00	Österreich-Bild mit Südtirol-aktuell
12.10	Sport am Montag	19.30	Zeit im Bild	17.55	Betthupferl	22.20	Club 2 anschl. Schlußnachrichten	17.55	Betthupferl		
13.00	Mittagsredaktion	20.15	Weana Gmüat	18.00	Polizeiinspektion 1 „Der Betriebsausflug“ Mit Walter Sedlmayr, Elmar Wepper, Max Griesser			18.00	Mode 10. Folge: „Abendmode, Frisuren, Make-up“		
17.00	Am, dam, des	21.50	Zehn vor zehn	18.30	Wir			18.30	Wir		
17.25	Auch Spaß muß sein	22.20	Club 2 anschl. Schlußnachrichten	19.00	Österreich-Bild mit Südtirol-aktuell			19.00	Österreich-Bild		
17.55	Betthupferl			19.30	Zeit im Bild			19.30	Zeit im Bild		
18.00	Mode 10. Folge: „Abendmode, Frisuren, Make-up“			20.15	Polen 1983 Das Ende der Illusionen – ein Volk zwischen Kapitulation und Kompromiß			20.15	Polen 1983		
18.30	Wir			21.00	Wenn Katelbach kommt SW Film, England, 1965 In selbstgewählter Isolation lebt ein englischer Geschäftsmann mit seiner Freundin in einem Inselkastell, bis die Idylle von zwei Kriminellen durchbrochen wird. Mit Donald Pleasance, Françoise Dorléac, Lionel Stander u. a.			21.00	Wenn Katelbach kommt SW		
19.00	Österreich-Bild							21.50	Zehn vor zehn		
19.30	Zeit im Bild							22.00	„Kunst-Stücke“ Vom Schreibtisch Fritz Habeck liest aus „Der Gobelin“		
20.15	Polen 1983 Das Ende der Illusionen – ein Volk zwischen Kapitulation und Kompromiß							22.35	Es lebe Mexiko! SW		
21.00	Wenn Katelbach kommt SW Film, England, 1965 In selbstgewählter Isolation lebt ein englischer Geschäftsmann mit seiner Freundin in einem Inselkastell, bis die Idylle von zwei Kriminellen durchbrochen wird. Mit Donald Pleasance, Françoise Dorléac, Lionel Stander u. a.							0.00	Schlußnachrichten		
22.45	Schlußnachrichten										



← FS 1, 10.30
Jennifer Jones und William Holden in dem amerikanischen Film nach dem gleichnamigen Roman von Han Suyin



Gottfried von Einem – eine Sendung anlässlich seines 65. Geburtstages

21.50 Zehn vor zehn
22.00 „Kunst-Stücke“
Vom Schreibtisch
Fritz Habeck liest aus „Der Gobelin“
22.35 Es lebe Mexiko!
SW
0.00 Schlußnachrichten

ARD	ZDF	Bayern 3	ARD	ZDF	Bayern 3
10.00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)	10.23 So oder so ist das Leben (ARD)	18.45 Rundschau	10.00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)	10.23 Ich komme vom Ende der Welt (ARD)	18.45 Rundschau
11.40 Rückkehr zum Sakralen? (ZDF)	12.10 Wie würden Sie entscheiden? (ARD)	19.00 „Diener eurer Freude“	11.50 Umschau (ZDF)	13.15 Videotext für alle	19.00 „Es geschah auf dem Weg nach Hause ...“
12.55 Presseschau (ZDF)	13.15 Videotext für alle	19.30 Rock aus dem Alabama	12.10 Report (ZDF)	15.40 Videotext für alle	19.45 Joan und Har.
13.00 Tagesschau (ZDF)	15.40 Videotext für alle Eine Auswahl aus dem Angebot	20.15 Bergauf – bergab	12.55 Presseschau (ZDF)	15.57 ZDF – Ihr Programm	20.30 Mickey McGuire
13.15 Videotext für alle Eine Auswahl aus dem Angebot	15.57 ZDF – Ihr Programm	20.45 Rundschau	13.00 Tagesschau (ZDF)	16.00 heute	20.45 Rundschau
15.40 Videotext für alle	16.00 heute	21.00 Die Sprechstunde Ratschläge für die Gesundheit	13.15 Videotext für alle Eine Auswahl aus dem Angebot	16.04 Löwenzahn anschl. heute-Schlagzeilen	21.00 Zeitspiegel
16.10 Tagesschau	16.04 Mosaik	21.45 Z. E. N. Januartag	15.40 Videotext für alle	16.35 Die verlorenen Inseln	21.45 Z. E. N.
16.15 Legende und Wirklichkeit Till und Tell, Götz und Faust	16.35 Die Vogelscheuche	21.50 Direktan City	16.10 Tagesschau	17.00 heute	21.50 Teleclub
17.00 Stadt, Land, Fluß Eine Unterhaltungssendung für Kinder	17.00 heute	22.35 Im Gespräch	16.15 Die Mireille-Mathieu-Show	17.08 Tele-Illustrierte Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung	23.40 Rundschau
17.50 Tagesschau	17.08 Tele-Illustrierte		17.00 Scherlock Schmidt & Co. Blechsaden	17.08 Tele-Illustrierte Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung	23.45 News of the Week
18.00 Tagesschau um sechs Tony Marshall präsentiert: Musikverein Ommersheim	17.50 Das kann ja heiter werden		17.30 Klamottenkiste Ben, der Aufschneider	17.08 Tele-Illustrierte Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung	
anschl. Sandmännchen	17.50 Das kann ja heiter werden		17.50 Tagesschau	17.08 Tele-Illustrierte Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung	
18.25 Vier Buben und ein Aas	18.00 heute		18.00 Saarbrücken um sechs Saarbrücker Bilderbogen	17.08 Tele-Illustrierte Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung	
19.25 Aktueller Bericht	18.20 SOKO 5113 Knastrdealer Teil 3		18.00 Saarbrücken um sechs Saarbrücker Bilderbogen	17.08 Tele-Illustrierte Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung	
20.00 Tagesschau	18.57 ZDF – Ihr Programm		18.00 Saarbrücken um sechs Saarbrücker Bilderbogen	17.08 Tele-Illustrierte Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung	
20.15 Alles oder nichts Spiel und Show mit Max Schautzer	19.00 heute		18.00 Saarbrücken um sechs Saarbrücker Bilderbogen	17.08 Tele-Illustrierte Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung	
21.00 Report Baden-Baden	19.30 Ich komme vom Ende der Welt Italienischer Spielfilm aus dem Jahre 1967 Regie: Terence Young		18.00 Saarbrücken um sechs Saarbrücker Bilderbogen	17.08 Tele-Illustrierte Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung	
21.45 Dallas Ein Fest für Jock	21.00 heute-journal		18.00 Saarbrücken um sechs Saarbrücker Bilderbogen	17.08 Tele-Illustrierte Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung	
22.30 Tagesthemen	21.20 Warum habt Ihr Hitler nicht verhindert?		18.00 Saarbrücken um sechs Saarbrücker Bilderbogen	17.08 Tele-Illustrierte Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung	
23.00 Im Stental	22.05 Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui Von Bertolt Brecht		18.00 Saarbrücken um sechs Saarbrücker Bilderbogen	17.08 Tele-Illustrierte Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung	
23.45 Tagesschau	0.25 heute		18.00 Saarbrücken um sechs Saarbrücker Bilderbogen	17.08 Tele-Illustrierte Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung	

Schweiz

14.45 Da capo
mit Eva Mezger
16.45 Das Spielhaus
17.15 Lebenskunde
17.30 Magnetismus
17.45 Geschichte-Chischte
17.55 Tagesschau
18.00 Karussell
Information und Unterhaltung
18.35 Reiseziel Südsee
19.05 DRS aktuell
19.30 Tagesschau
anschl. Sport
20.00 Ein Fall für zwei
21.05 CH
Bilder und Meinungen zur Schweiz
21.50 Tagesschau
22.00 Ten O'Clock Rock
22.50 Tagesschau

Schweiz

17.00 1, 2 oder 3
17.45 Geschichte-Chischte
17.55 Tagesschau
18.00 Karussell
Information und Unterhaltung
18.35 Besuch im Zoo
Heute: Rundgang im Kinderzoo Basel
19.05 DRS aktuell
Aus Kantonen und Gemeinden
19.30 Tagesschau
anschl. Sport
20.00 Schirnbild
Berichte über Medizin und Gesundheit
21.05 Diana Ross
22.10 Tagesschau
22.20 Monarch

EINMALIG. DER ESCORT VON FORD.

DAS IST STIL.

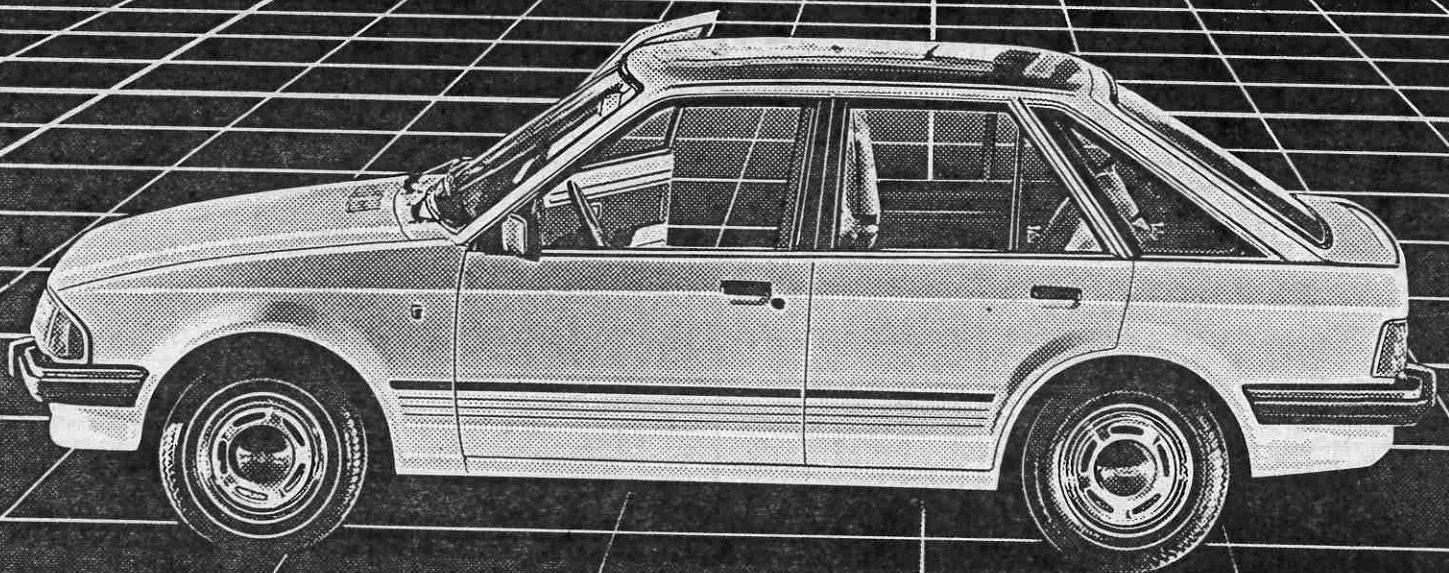
Er sieht aus wie kein anderer.
Er läßt sich fahren wie kein anderer.
Er nimmt die Kurven wie kein anderer.
Er hat Ausstattung wie kein anderer.
Und er bietet Individualität wie kein anderer: Zum Beispiel 5 verschiedene Motoren, kombiniert mit mehreren Ausstattungsvarianten.

Ford Escort. Schon ab

S 104.800,-

(Unverb. empf. Listenpreis)

ECE-Werte z. B.
1,1-l-Motor (37 kW/50 PS): 90 km/h, 5,7 l, 120 km/h 7,9 l, Stadt 8,9 l



FORD ESCORT
Wie kein anderer.



S 1 DONNERSTAG 27. JÄNNER FS 2 FS 1 FREITAG 28. JÄNNER FS 2

0.00 Fröhenachrichten
 0.05 Am, dam, des
 0.30 Land und Leute
 0.00 Schulfemsehen
 Sachunterricht
 Ich und meine Umwelt (3)
 0.15 Schulfemsehen
 Österreichische Zeitge-
 schichte im Aufriß (3)
 0.30 Mathieu, Gaston,
 Peluche
 2.15 Seniorenclub
 3.00 Mittagsredaktion
 7.00 Am, dam, des
 7.25 Schau genau
 7.30 Die Minikins
 7.55 Betthupferl
 8.00 Bitte zu Tisch
 8.30 Wir
 9.00 Österreich-Bild

17.45 Schulfemsehen
 Techniken der bildenden
 Kunst:
 Typographie und Drucktechnik
 18.00 Unterwegs in
 Österreich
 „Vom Csárdás zum Zigeuner-
 tanz“
 18.30 Lou Grant
 „Das leise Gift“
 Mit Edward Asner, Robert
 Walden u. a.
 19.15 Wer bietet mehr?
 Live-Versteigerung zugunsten
 der Aktion „Licht ins Dunkel“
 19.30 Zeit im Bild
 20.15 Österreich II
 Von Hugo Portisch
 und Sepp Riff
 Die 5. Folge behandelt den
 Einmarsch der Alliierten
 Truppen in die südlichen
 Bundesländer
 21.50 Zehn vor zehn
 22.20 Club 2
 anschl. Schlußnachrichten

9.00 Fröhenachrichten
 9.05 Am, dam, des
 9.30 Russisch
 10.00 Schulfemsehen
 Techniken der bildenden
 Kunst:
 Typographie und Drucktechnik
 10.15 Schulfemsehen
 Musikinstrumente:
 Blockflötenfamilie
 10.30 A la carte
 „Das Jahr des Schäfers“
 11.15 Meine Lieblings-
 geschichte
 Hans Quest liest „Die Nachti-
 gall und die Rose“ von Oscar
 Wilde
 11.30 Österreich II
 13.00 Mittagsredaktion
 17.00 Am, dam, des
 17.25 Hallo Spencer!
 17.55 Betthupferl
 18.00 Pan-optikum
 18.30 Wir
 19.00 Österreich-Bild
 19.30 Zeit im Bild
 20.15 Ein Fall für zwei
 „Zwielicht“
 Mit Günter Strack, Claus Theo
 Gärtner, Gerhard Theisen u. a.
 21.20 Ein Abend im Blauen
 Salon
 Mit Mirjam Dreifuß, dem
 Stuttgarter Tanzsextett, dem
 Blauen-Salon-Orchester u. a.
 22.10 Sport
 22.20 Nachtstudio
 23.20 Schlußnachrichten
 23.25 Sendeschluß

17.30 Unsere Schule
 „Im Gespräch“
 18.00 Die Galerie
 18.30 Ohne Maulkorb
 19.15 Wer bietet mehr?
 Live-Versteigerung zugunsten
 der Aktion „Licht ins Dunkel“
 19.30 Zeit im Bild
 20.15 Alma mater in
 Amerika
 Die Dokumentation greift Un-
 terschiede zum österreichi-
 schen System der Hochschul-
 bildung auf und demonstriert
 die Bedeutung der amerikani-
 schen Universität als Kultur-
 zentrum.
 21.20 Politik am Freitag
 mit Zehn vor zehn
 22.20 Die Wikinger
 Film, USA, 1958
 Mit Kirk Douglas, Tony Curtis,
 Ernest Borgnine, Janet Leigh,
 James Donald u. a.
 0.10 Schlußnachrichten

Heute im
Werbefemsehen! **dm**
 drogerie markt
 9.30 Zeit im Bild
 10.15 Der Verdammte
 der Inseln (2)
 Die Erfahrungen eines Weißen
 mit den Traditionen und we-
 sensfremden Lebensbedin-
 gungen in der exotischen
 Welt auf den Inseln des Ma-
 laiischen Archipels
 Mit Maria Carta, Sergio Fan-
 toni, Massimo Girotti
 21.00 Spiegelbilder
 Rosemarie Kern präsentiert
 Ephraim Kishon und sein
 Lieblingsbuch
 21.45 Abendsport
 22.30 Schlußnachrichten

← FS 1, 18.00
 Der Kochstammtisch mit Harald
 Juhnke und Dagmar Koller



19.30 Zeit im Bild
 20.15 Ein Fall für zwei
 21.20 Ein Abend im Blauen
 Salon
 22.10 Sport
 22.20 Nachtstudio
 23.20 Schlußnachrichten
 23.25 Sendeschluß

← FS 1, 21.20
 Peter Lodynski und Mirjam
 Dreifuß präsentieren Tanz, Ar-
 tistik, Chanson und Humor



ARD
 0.00 Tagesschau und
 Tagesthemen (ZDF)
 0.23 Die Rumpfhanni
 (ZDF)
 2.55 Presseschau (ZDF)
 3.00 Tagesschau (ZDF)
 3.15 Videotext für alle
 Eine Auswahl aus dem
 Angebot
 5.50 Tagesschau
 5.45 Das Streitgespräch
 6.30 Die Abenteuer von
 Tom Sawyer und
 Huckleberry Finn
 Die Ferien des
 Herrn Rossi
 7.20 Weltcup-Skirennen
 Abfahrt der Herren
 7.50 Tagesschau
 8.00 Musik um sechs
 anschl. Sandmännchen
 8.25 Schwarzes Gold
 9.25 Aktueller Bericht
 10.00 Tagesschau
 anschl. Der 7. Sinn
 10.18 Die Fernseh-
 Diskussion
 11.00 Es ist angerichtet
 Komische Geschichten
 mit Eddi Arent und Mo-
 nika John
 11.30 Rätselflug (12)
 Die Jagd mit dem Hub-
 schrauber
 12.30 Tagesthemen
 13.00 Filmprobe
 Ein Kinderbauernhof
 in Berlin
 13.45 Tagesschau

ZDF
 12.10 ZDF-Magazin (ARD)
 13.15 Videotext für alle
 15.40 Videotext für alle
 Eine Auswahl aus dem
 Angebot
 15.57 ZDF -
 Ihr Programm
 16.00 heute
 16.04 Faszinierendes
 Weltall
 anschl. heute-Schlagzeilen
 16.35 Immer Ärger mit
 Pop
 Spaß für Spaßvögel
 17.00 heute
 17.08 Tele-Illustrierte
 17.50 ... und die Tuba
 bläst der Huber
 anschl. heute-Schlagzeilen
 18.25 Sherlock Holmes
 und Dr. Watson
 Der doppelte Millionär
 18.57 ZDF -
 Ihr Programm
 19.00 heute
 19.30 1000 Takte immer-
 grüner Melodien
 Große Schlager-Erfolge
 deutscher Komponisten
 20.30 „Welle Wahnsinn“
 Von und mit Dieter Hal-
 lervorden
 21.00 heute-journal
 21.20 Ludwig Gehm -
 ein deutscher
 Widerstandskämpfer
 22.15 Frohes Fest
 Fernsehfilm von George
 Tabori
 23.30 heute

Bayern 3
 18.45 Rundschau
 19.00 Z. E. N.
 19.05 Heiraten ist immer
 ein Risiko
 20.20 Geisterstunde
 20.45 Rundschau
 21.00 Inge Meyssel zu
 Gast bei Joachim
 Fuchsberger
 21.45 Zeitgeschichte im
 Fernsehen
 22.45 Sperrfrist
 23.15 Rundschau

Schweiz
 12.10 Abfahrt Herren
 16.00 Treffpunkt
 16.45 Das Spielhaus
 17.15 Eingriffe in den Na-
 turhaushalt
 17.45 Geschichte-Chischte
 17.55 Tagesschau
 18.00 Karussell
 18.35 Der Andro-Jäger
 19.05 DRS aktuell
 19.30 Tagesschau
 anschl. Sport
 20.00 Die fünfte Jahres-
 zeit
 21.05 Reaktoren auf dem
 Prüfstand
 21.50 Tagesschau
 22.00 Schauplatz
 22.45 Musik zwischen
 Kunst und Kom-
 merz

ARD
 10.00 Tagesschau und
 Tagesthemen (ZDF)
 11.25 Es ist angerichtet
 (ZDF)
 11.50 Umschau (ZDF)
 12.10 Filmprobe (ZDF)
 12.55 Presseschau (ZDF)
 13.00 Tagesschau (ZDF)
 13.15 Videotext für alle
 Eine Auswahl aus dem
 Angebot
 15.40 Videotext für alle
 16.15 Tagesschau
 16.20 Mein Moskau
 Erinnerungen an eine
 Stadt
 17.05 Pop Stop
 17.50 Tagesschau
 18.00 Tips um sechs
 Heute: Theater
 anschl. Sandmännchen
 18.20 Musik und guten
 Appetit
 Am Mittelrhein
 18.55 Kontakt bitte ...
 Einsamer Wolf
 19.25 Aktueller Bericht
 20.00 Tagesschau
 20.15 Schwarze Narzisse
 Englischer Spielfilm
 von 1947
 21.55 Plusminus
 Das ARD-Wirtschafts-
 magazin
 22.30 Tagesthemen
 mit Bericht aus Bonn
 23.00 Mittags auf dem
 Roten Platz (1)
 Film von Dieter Wedel
 0.35 Tagesschau

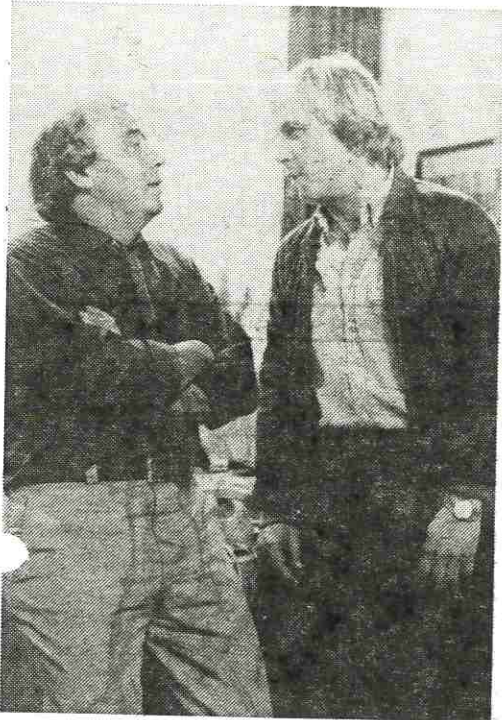
ZDF
 10.23 1000 Takte immer-
 grüner Melodien
 (ARD)
 13.15 Videotext für alle
 15.40 Videotext für alle
 15.57 ZDF -
 Ihr Programm
 16.00 heute
 16.04 Pinnwand
 16.20 Schüler-Expres
 17.00 heute
 17.08 Tele-Illustrierte
 Das aktuelle Thema
 - Der gute Rat - Aus
 den Bundesländern -
 Sport - Unterhaltung
 anschl. heute-Schlagzeilen
 18.00 Meisterszenen mit
 Stan und Ollie
 18.20 Western von ge-
 stern
 Das Todesurteil
 Regie: Carl Pierson
 18.57 ZDF -
 Ihr Programm
 19.00 heute
 19.30 auslandsjournal
 20.15 Ein Fall für zwei
 Kriminalserie
 Zwielicht
 21.25 Zum Beispiel Kal-
 tenkirchen ...
 22.00 heute-journal
 22.20 Aspekte
 22.50 Sport am Freitag
 23.20 Dreckerger kleiner
 Billy
 Amerikanischer Spiel-
 film aus dem Jahre
 1972

Bayern 3
 18.45 Rundschau
 19.00 Das Leben auf un-
 serer Erde
 19.45 Bayern-Report
 20.15 Die letzte Schlac
 21.10 Berühmte Briefe
 22.00 Rundschau
 22.15 Sport heute
 22.30 Z. E. N.
 22.35 Columbo: Wenn der
 Schein trägt
 Amerikanischer Spiel-
 film aus dem Jahr 1975
 0.00 Rundschau
 0.05 Actualités

Schweiz
 16.30 Die Muppet-Show
 17.00 1, 2 oder 3
 17.45 Geschichte-Chischte
 17.55 Tagesschau
 18.00 Karussell
 Information und Unter-
 haltung
 18.35 Unglaublich - aber
 wahr
 19.05 DRS aktuell
 19.30 Tagesschau
 anschl. Sport
 20.00 Musik & Gäste
 20.50 Rundschau
 21.35 Tagesschau
 21.45 Der Richter, den
 sie Sheriff nannten
 Französischer Spielfilm
 1977
 23.35 Tagesschau

Ein Fall für zwei
„Zwielicht“

Fr FS 1 20.15



Nach der Scheidung der Eltern wohnt Jörg Schreiber bei seiner Großmutter. Sie hat ihm gutgläubig ihre gesamten Ersparnisse geliehen, um ihn in ein angeblich todsicheres Geschäft mit Gebrauchtwagen einsteigen zu lassen. In Wirklichkeit jedoch hat sich der halbwüchsige Jörg von seiner Angebeteten Sigrid Vorholz und einem Dealer überreden lassen, auf eigene Rechnung Heroin aus Amsterdam zu beschaffen, um es in Frankfurt zum doppelten Preis verkaufen zu können. Als Lohn winken ihm ferner heiße Nächte mit der rauschgiftabhängigen Sigrid. Bei der Übergabe des Heroins kommt es dann zu einer herben Überraschung...

Ford auf der „Auto Zum“ '83

Ford zeigt auf der „Auto Zum“ '83 eine Auswahl aus seinem Motorcraft-Ersatzteile- und Zubehörprogramm. Die Produkte von Motorcraft, der Ersatzteilmarke mit der Qualitätsgarantie von Ford, werden über die Marke Ford hinaus für nahezu alle europäischen Fahrzeuge angeboten. Die gesamte Palette umfaßt mittlerweile 36 verschiedene Teilegruppen wie Zündkerzen, Glühlampen, Filter, wartungsfreie Batterien, Stoßdämpfer, Scheibenwischer usw. So können beispielsweise Zubehörhandel, Tankstellen und Werkstätten mit insgesamt nur sieben verschiedenen Scheibenwischerblättern nahezu jeden in Europa zugelassenen Wagentyp bedienen. Möglich wird dies durch Adapter, die jedem Motorcraft-Wischerblatt beiliegen.

Der Motorcraft-Stand 320/419 in Halle C richtet sich vor allem an den Teilefachhandel, an Garagen- und Werkstattbesitzer, aber auch an die Ford-Händler- und -Werkstättenorganisation. Er präsentiert sich als „Teile-Supermarkt“, mit dem der Handel auch Do-it-yourself-Kunden ansprechen kann. Dem wachsenden Kreis derjenigen Autobesitzer, die einfachere Wartungsarbeiten selbst durchführen, kommt Motorcraft dadurch entgegen, daß in vielen Fällen die Verpackungen gleich mit Einbauanleitungen versehen sind.

Über das rund 5000 Einzelpositionen umfassende Ersatzteilprogramm hinaus bietet die „Motorcraftboutique“ zahlreiche Artikel für Hobby und Freizeit – vom Kartenspiel über T-Shirts, Skiausrüstungen, Jacken, Reisetaschen und Campingartikel bis hin zu Fahrrädern, Surfbrettern und Segelbooten.

Über das rund 5000 Einzelpositionen umfassende Ersatzteilprogramm hinaus bietet die „Motorcraftboutique“ zahlreiche Artikel für Hobby und Freizeit – vom Kartenspiel über T-Shirts, Skiausrüstungen, Jacken, Reisetaschen und Campingartikel bis hin zu Fahrrädern, Surfbrettern und Segelbooten.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Programm-Zeitschriften Verlagsgesellschaft m. b. H. – Für den Inhalt verantwortlich: Redakteurin Hilde Bretterbauer, Halbgasse 24, 1070 Wien, Tel. 93 55 72 – Druck: Herold Druck- und Verlagsges. m. b. H., 1080 Wien, Strozzigasse 8.

FS 1

SAMSTAG
29. JÄNNER

FS 2

- 9.00 **Frühnachrichten**
- 9.05 **Sport**
u. a. mit Weltcup-Riesentorlauf der Herren
(1. Durchgang) Kranjska Gora
- 12.35 **Mittagsredaktion**
- 12.50 **Weltcup-Riesentorlauf**
(2. Durchgang) Kranjska Gora
- 15.15 **„Zum Wieder-Sehen“**
Die drei Codonas SW
Film, Deutschland, 1940
Das Schicksal der berühmten Artistenfamilie
Mit René Deltgen, Ernst von Klipstein, Josef Sieber, Annelies Reinhold u. a.
- 17.00 **Jolly-Box**
- 17.30 **Flipper**
- 17.55 **Bethupferl**
- 18.00 **Zwei x sieben**
- 18.25 **Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads**
- 18.50 **Trautes Heim**
- 19.00 **Österreichbild mit Südtirol aktuell**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 19.50 **Sport**
- 20.15 **Einer wird gewinnen**
Das große internationale Quiz mit Hans Joachim Kulenkampf und Teilnehmern aus acht Ländern
- 22.05 **Sport**
- 22.30 **Klimbim**
Klamauk und Sketches
Mit Elisabeth Volkmann, Ingrid Steeger, Christine Schubert u. a.
Gaststar: Theo Lingen
- 23.15 **Schlußnachrichten**

- 16.00 **Politik am Freitag**
- 17.00 **Die liebe Familie**
- 17.45 **Wer will mich?**
- 18.00 **Zwei x sieben**
- 18.25 **Sport**
- 19.00 **Trailer**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 19.50 **Ein Fall für den Volksanwalt?**
- 20.15 **Die Rumpfhanni (2)**
Mit Monika Baumgartner, Maria Stadler, Karl Obermayr
- 22.00 **Fragen des Christen**
- 22.05 **Dünner Mann, 2. Fall** SV
Film, USA, 1936
Der ehemalige Privatdetektiv sucht einen verschwundenen Verwandten



William Powell und Myrna Loy in dem amerikanischen Spielfilm aus dem Jahre 1936

- 23.50 **Hundert Meisterwerke**
James Ensor: Selbstporträt mit Masken
- 0.00 **Schlußnachrichten**

ARD

- 10.00 **Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)**
- 10.23 **Schwarze Narzisse (ZDF)**
- 12.00 **Umschau (ZDF)**
- 12.55 **Presseschau (ZDF)**
- 13.00 **Tagesschau (ZDF)**
- 13.15 **Videotext für alle**
- 13.40 **Vorschau auf das ARD-Programm der Woche**
- 14.10 **Tagesschau**
- 14.15 **Sesamstraße**
- 14.45 **ARD-Ratgeber: Reise**
- 15.30 **Der Junge im Baum**
Norwegischer Spielfilm von 1981
- 16.45 **Am Bodensee**
- 17.00 **Opium für das Volk?**
- 18.00 **Tagesschau**
- 18.05 **Die Sportschau**
- 19.00 **Sandmännchen**
- 19.10 **Daten der Woche**
- 19.25 **Aktueller Bericht**
- 20.00 **Tagesschau**
- 20.15 **Einer wird gewinnen**
- 22.00 **Ziehung der Lottozahlen**
- anschl. **Tagesschau**
- Das Wort zum Sonntag**
- 22.20 **Geschossen wird ab Mitternacht**
Amerikanischer Spielfilm von 1970
Regie: Gene Kelly

ZDF

- 12.10 **auslandsjournal (ARD)**
- 12.00 **ZDF – Ihr Programm**
- 12.30 **Nachbarn in Europa**
- 14.45 **heute**
- 14.47 **Von Zwergen und Kobolden**
- 15.30 **1, 2 oder 3**
Ratespiel für Kinder
- 16.15 **Schau zu – mach mit**
- 16.35 **Unser Fräulein Lehrer**
- 17.04 **Der große Preis**
Bekanntgabe der Wochengewinner
- 17.05 **heute**
- 17.10 **Länderspiegel**
- 18.00 **Die Walton**
- 18.58 **ZDF – Ihr Programm**
- 19.00 **heute**
- 19.30 **Das Tal der Puppen**
- 20.15 **Schuffahrt**
Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1969
Regie: Michael Ritchie
- 21.50 **heute**
- 21.55 **Das aktuelle Sport-Studio**
Berichte – Interviews – Lottozahlen
- 23.15 **heute**
- 23.20 **Rockpop in concert**
Eine internationale Rocknacht

Bayern 3

- 18.45 **Rundschau**
Nachrichten – Berichte – Wettervorhersage
- 19.00 **Der Ring des Nibelungen**
Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend
1. Tag
Die Walküre
Aufzeichnung von den Bayreuther Festspielen 1980
dazwischen **Rundschau**

Schweiz

- 11.55 **Abfahrt Damen**
- 16.45 **Music Scene**
- 17.35 **Geschichte-Chischte**
- 17.45 **Telesguard**
- 17.55 **Tagesschau**
- 18.00 **Kafi Stift-Info**
- 18.45 **Sport in Kürze**
- 18.50 **Ziehung des Schweizer Zahlenlotos**
- 19.00 **Samschtig-Jass**
- 19.30 **Tagesschau**
anschl. **Das Wort zum Sonntag**
- 20.00 **Fernsehidyll**
- 20.15 **Einer wird gewinnen**
- 22.05 **Tagesschau**
- 22.15 **Sportpanorama**
- 23.15 **Drei Engel für Charlie**

Wir suchen Leute, die gerne zeichnen und malen!

Jetzt haben Sie Gelegenheit, Ihr Talent auszubauen, zu Hause in Ihrer Freizeit!

Zeichnen und Malen macht Freude

Jetzt bietet Ihnen die NEUE KUNST-SCHULE der Kaufmannschaft die ideale Möglichkeit — ohne Berufsunterbrechung — an dem Kunstkurs ZEICHNEN UND MALEN im Privat-Fernunterricht teilzunehmen.

Jetzt können Sie sich in Ihrer Freizeit ausbilden lassen, wenn Sie Freude am künstlerischen Schaffen haben.

Jetzt kommen die Privatlektionen der NEUEN KUNSTSCHULE per Post zu Ihnen, ganz gleich, wo immer Sie in Österreich Ihren Wohnsitz haben.

Unabhängig von Ort und Zeit

Sie können sich künstlerisch ausbilden, wo es Ihnen am bequemsten erscheint: zu Hause, im Garten, am Waldrand — wo immer Sie wollen. Die NEUE KUNST-SCHULE reist in Form der Lehrbriefeinheiten immer mit Ihnen mit. Mühsame, kostspielige und zeitraubende „Schulwege“ gibt es nicht mehr.

Ihre Ausbildung dauert so lange, wie Sie es wollen und scheitert nie an der Zeit. Jede Stunde beginnt und endet, wann Sie es wollen.

Erfolg kennt kein Alter!

Keiner ist zu alt, keiner ist zu jung! Unser Kurs für ZEICHNEN UND MALEN wurde als Hobby-Kurs konzipiert. Es ist jedoch nicht ausgeschlossen, daß Sie Ihr

Hobby später kommerziell verwerten können.

So bilden wir Sie aus

Unser Kunstkurs ZEICHNEN UND MALEN besteht aus 4 Lehrbriefpaketen (insgesamt erhalten Sie 28 Lehrbriefeinheiten).

Wir beginnen mit den einfachsten Strichübungen und machen Sie gründlich mit den wichtigsten Gesetzmäßigkeiten

zeichnen, Aktzeichnen und -malen sowie in der Karikatur.

Alle diese Techniken erlangen Sie durch den auf Sie persönlich zugeschnittenen „privaten“ Fernunterricht.

Geschenk gratis!



Zeichenpapier, Kohlestift, Bleistift, Federstift mit Spitzfeder, Dreieck, Lineal sind wichtige Hilfsmittel für einen raschen Kursbeginn. Unsere Kunstschule schenkt Ihnen diese Materialien, wenn Sie den Originalgutschein sofort ein-senden. Sie dürfen diese behalten, auch dann, wenn Sie die Probelektion wieder retournieren.

der Kompositionslehre, der Perspektive, der

Farbenlehre usw. vertraut. Darauf aufbauend lernen Sie die wichtigsten Techniken des Malens und Zeichnens kennen (Bleistift, Kohle, Aquarell, Feder, Pastell, Kreide, Radierung, Ölmalerei). Wir vertiefen auch Ihre Kenntnisse in den Stilrichtungen Portraituren, Landschafts-

Wie lange dauert der Kunstkurs?

Die Kurslaufzeit beträgt 12 Monate und kann je nach Freizeit unter- oder überschritten werden. Unsere Kunstlehrer stehen Ihnen bis 24 Monate ab Kursbeginn mit Ihrer Hilfe ohne Mehrkosten zur Verfügung.



Erstaunlich günstige Gebühr

Eine kleine Sensation ist die monatliche Kursgebühr von nur S 666,—. Diesen Beitrag bezahlen Sie allmonatlich durch 12 Monate hindurch. Wir garantieren, daß wir ab Anmeldung während der gesamten Kurslaufzeit die Kursgebühr nicht erhöhen.

Unsere günstige Kursgebühr gibt auch schlechter Verdienenden die Möglichkeit, sich in ZEICHNEN UND MALEN ausbilden zu lassen.



KEIN RISIKO! PROBELEKTION GRATIS!

Wir wollen es Ihnen leicht machen.

Sie sollen gar nichts überstürzen. Prüfen Sie in aller Ruhe selbst, wie leicht verständlich unser Kunstkurs ist.

Lassen Sie sich daher das erste Kursmaterial heute noch KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH als Probelektion per Post zusenden.

Sie werden erkennen, mit einem so ausgefeilten, erwachsenengerechten Fernkursmaterial, wie wir es anbieten, wirft ein Kunststudium kaum Probleme auf. Sollte Ihnen jedoch wider Erwarten unser Kurs doch nicht zusagen, so senden Sie einfach das komplette Material in einwandfreiem Zustand als Paket oder per Einschreiben innerhalb von 14 Tagen ab Erhalt zurück und der Fall ist für Sie erledigt.

GUTSCHEIN AUSSCHNEIDEN UND IN EINEM KÜVERT EINSENDEN!

NS 5

CDNS

Gutschein FÜR EINE KOSTENLOSE PROBELEKTION



Einsenden an:
Fonds der Wr. Kaufmannschaft
Neue Kunstschule
Schlöglgasse 10, 1125 Wien

Ihre akademischen Maler korrigieren meine Arbeiten sorgfältig und helfen mir, damit ich ohne Schwierigkeiten rasch Fortschritte mache und mein Ziel auf leichtverständliche Weise erreiche.

Zuname (in Blockbuchstaben)

Vorname

Straße

PLZ/Wohnort

Beruf

Telefonnummer

Geburtsdatum

Ort und Datum

eigenhändige Unterschrift

(bei Jugendlichen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

ZEICHNEN UND MALEN

kostenlos zur Ansicht. Sollte mir dieser Kurs nicht zusagen, schicke ich ihn innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt einfach wieder zurück. Andernfalls mache ich fix bei Ihrem Kurs mit. Das weitere Kursmaterial fordere ich nach Bedarf bei Ihnen an.

Ich bleibe Kursteilnehmer für 12 Monate. Die monatliche Kursgebühr beträgt S 666,—. In dieser Gebühr ist der gesamte Fernkurs inbegriffen, ebenso die Korrektur und Beurteilung meiner Arbeiten. Ich bezahle meinen Kurs allmonatlich mit den Zahlscheinen, die Sie mir senden.



Theater Konzerte Ausstellungen Vorträge

Gym-Galerie Landeck

20. Jänner - 12. Februar 1983

Montag bis Samstag 8 bis 13 Uhr

Fotografie von Hermann Schmuck (1882 - 1978)



Hermann Schmuck wurde am 30.7.1882 in Elbigenalp geboren, als Sohn des k. u. k. Forstadjunkten Hermann v. Schmuck und der Theresia Wachter aus Landeck. Taufpatin war die Königinmutter Maria von Bayern, die sich häufig im Lechtal aufhielt. Aufgewachsen ist H. S. in Hall. Nach dem Besuch der Realschule in Innsbruck trat er in den Rechnungsdienst des Landes Tirol und arbeitete größtenteils bei der Landesbrandversicherer.

Er war der Älteste von sieben Kindern. Da der Vater früh verstarb, mußte er schon in jungen Jahren seiner Mutter zur Seite stehen und die Rolle des Familienerhalters übernehmen. Nach dem Tode der Mutter heiratete er 45-jährig Agnes, geborene Atzwanger. Sie bekamen zwei Töchter. Die Schwester des bekannten Fotografen Peter Paul Atzwanger.

1947 trat er als Oberrechnungsrat in den Ruhestand. Er erfreute sich in bester Gesundheit einer langen Pensionszeit und starb 96-jährig im Jänner 1978.

Hermann Schmuck und die Photographie (aus der Sicht seiner Tochter)

Er war ein sehr stark naturverbundener Mensch von Kindheit an, ging mit seinem Vater auf die Jagd, und frühe Tagebücher berichten fast ausschließlich von seinen Wanderungen. Er brauchte als Ausgleich zur nötigen Beamtenarbeit eine Betätigung in der Natur.

Wohl mit seinem ersten ersparten Geld kaufte er sich einen Photoapparat, baute sein Stativ mit Plattenkamera auf und begann zu photographie-

ren. Später erwarb er eine Leica, die ihn Jahrzehnte überallhin begleitete.

Seine Bekanntschaft mit Heinrich Kühn befruchtete ihn, und bald wurde seine liebste Freizeitbeschäftigung das Entwickeln, Vergrößern und Ausarbeiten seiner Bilder. Es entstanden unzählige Aufnahmen: Naturbilder, Bilder aus dem bäuerlichen Lebenskreis, Porträts, Familienbilder, Jagdbilder. Überall suchte er, das Schöne, Edle, Echte festzuhalten. Spielereien waren ihm fremd.

Der goldene Schnitt spielte in seinen Bildern eine große Rolle.

In fortgeschrittenem Alter konnte er sich noch an der Farbphotographie erfreuen, die er aber nicht mehr selbst ausarbeitete.

Er war kein ehrgeiziger Mensch, und so gab er wohl da und dort Bilder zu einer Ausstellung, aber das war für ihn von untergeordneter Bedeutung. Viel mehr freute es ihn, seine Bilder im Reimmichl- und Bauernkalender abgedruckt zu sehen, wußte er doch, daß sie so seinen vielen Freunden im Bauernstand Freude bereiten konnten.

Seine Photographie für einen finanziellen Gewinn zu verwerten, kam ihm nie in den Sinn. So kam es, daß seine einzige materielle Hinterlassenschaft aus einer Truhe voll Photographien und Filmen besteht.

Sein geistiges Erbe ist das Vorbild seines Lebens: Das Leben eines Mannes, der die Werte verkörperte: Naturverbundenheit, Heimatliebe, Treue zu seiner Familie und Verwandtschaft, gesundes Leben und mit zunehmenden Jahren

Wir liefern prompt!

Tercel - ALLRAD 1500
vom größten
Allradhersteller der Welt
TOYOTA - Japans Nr. 1
Autohaus **HARRER** Landeck

immer stärker die Ausrichtung auf den Weg des Christentums zu Gott.

Gertraud Kundratitz (Tochter)

Mit dieser Ausstellung soll nicht nur an ein Stück Tiroler Geschichte (der Fotografie) erinnert werden, sondern auch an einen der großen Altmeister der Fotografie, an einen der dieses alte Tirol aufgezeichnet, festgehalten hat. Hermann Schmuck. Somit ist diese Ausstellung nicht nur für Fotografiehistoriker ein beachtliches Ereignis, sondern auch für „Altgierige“ und solche, die sich gerne zurückerinnern. Ich danke den Erben, daß sie mir den künstlerischen Nachlaß für die Ausstellung zur Verfügung gestellt haben. E.N.

Musikalisches Winterprogramm des Kulturreferates

Die Sommerkonzerte in der Stadtpfarrkirche und in der Schloßhalle gehören bereits zum festen Bestand. Versuchsweise gibt es heuer im Feber eine musikalische Veranstaltungsreihe, die von der klassischen Musik über das Erfolgsmusical zum modernen Jazz reicht.

Pirchner-Pepl-Jazzwio

Das Villacher Jazz-Festival kündigte an: „Als Höhepunkt des Abends wird das Pirchner-Pepl-Jazzwio eine Demonstration des modernen Jazz geben. Die beiden Jazzer verkörpern zur Zeit eines der besten Jazz-Duette der Welt. Es wird sicher ein Jazz-Abend, der alle Fans zufriedenstellen wird.“

Sonntag, 6. Feber 1983, 20 Uhr, Vereinshaus-saal;

Cabaret - Musical von J. Kander/J. Masterof

1966 am Brodway uraufgeführt, die erste deutschsprachige Aufführung 1970 am Theater an der Wien. Seither hat Cabaret einen unglaublichen Siegeszug über die Bühnen des In- und Auslandes angetreten.

Da das Schwäbische Landestheater in Landeck schon mit der „Drei-Groschen-Oper“ und ganz besonders im letzten Jahr mit „Der Mann von La Mancha“ begeistern konnte, darf man sich auch diesmal einiges erwarten. (Die Aufführung wird nicht im Rahmen des Theaterabonnements gebracht.)

Sonntag, 13. Feber 1983, 20 Uhr, Aula des Bundesrealgymnasiums.

Duo-Abend für Violoncello und Klavier

Die Cellistin Marianne Bruckner und der Pianist Stefan Vldar sind exzellente Künstler (mehrfache Preisträger des Wettbewerbes „Leoben/Jugend musiziert“)

Montag, 28. Feber 1983, 20 Uhr, Musikzimmer des Bundesrealgymnasiums

K. Spiß

Der Diener zweier Herren

Goldonis bekannte Komödie vom Landestheater Schwaben mit Elan und Spielwitz dargeboten

In Landeck kennt und schätzt man Goldoni, man konnte in den vergangenen Jahren ab und zu einem seiner Stücke hier begegnen. Der relativ schwache Besuch dieser Vorstellung dürfte weniger dem Dichter als den auslaufenden Weihnachtstagen und der Furcht vor der schwer heizbaren Aula zuzuschreiben sein, was sich als nicht unbegründet herausstellte. Die interessierten Zuschauer hatten allerdings nicht allzuviel Zeit, über die etwas kühler als sonst wirkende Aula zu sinnieren, das Spielgeschehen mit seinen spannenden Konstellationen forderte alle Aufmerksamkeit, was auch für die Qualität der Aufführung spricht.

Das Landestheater Schwaben hatte noch stets mit Stücken, die Elan und Spielwitz erfordern, gute Erfolge erzielt. Mit gutem Gewissen kann man auch diesmal den Memmingern einen schönen Erfolg bescheinigen. Die Überlegungen des Regisseurs Stefan A. Schön dürften dahingehend gelautet haben, die Distanz zur Zeit Goldonis zu überbrücken, das Spiel unauffällig aber so viel als passend in die Gegenwart zu transferieren. So gab es vor dem Hintergrund der Kuppeln von San Marco eine Plakatwand mit einem nach Florenz zu datierenden Botticelli. Rechts und links signalisierten Säulen vergangene Zeiten. Florindo erschien in einem smart gestreiften Anzug. Geldgeschäfte wurden mit Schecks abgewickelt. Man sah sich so in die Gegenwart versetzt, daß man sich das Analphabetentum des Dienerpaares gar nicht vorstellen konnte. Diese Unmittelbarkeit integrierte den Zuschauer viel stärker in das Spielgeschehen, als es sonst der Fall gewesen wäre. Ein zweites Positivum war der schon erwähnte Schwung, mit dem gespielt wurde. Es gab keine Sekunde Leerlauf, einige Szenen, etwa

die Mittagsmahlzeit für die beiden Herrschaften und deren Bedienung, gerieten äußerst bühnenwirksam und fanden viel Applaus.

Daß natürlich Goldonis Meisterschaft in der Abfassung der komödiantischen Teile und im verschlungenen Aufbau der Komödie die Voraussetzung für den Erfolg war, braucht kaum gesagt zu werden. Seine der Commedia dell'arte überlegene Zeichnung der Charaktere, seine Abkehr von den Hanswurstspäßen der Vergangenheit, seine Anteilnahme am Schicksal der Dienerschaft und seine Menschlichkeit ganz allgemein finden auch in unserer Zeit Anklang. Daß der Text Goldonis durch Einlagen „erweitert“ wurde, frappte zunächst, war jedoch im Sinne der Aktualisierung positiv einzuordnen.

Truffaldino, der Diener zweier Herren, gilt als eine Superrolle. Joachim Bauer hat das lebhaft Naturell, um als pfiffiger Diener glaubhaft zu erscheinen. Daß er es am Ende mit der Liebe zu tun bekommt, vergönnt man diesem so dienstbaren Geist. Daß es keine hohe tiefe Liebe ist, das scheint schließlich Standessache.

Das Verliebtsein, das im Grunde ein „Verknalltsein“ ist, gehört zu Fiametta und Silvio. Elisabeth Winkelbauer und Rudolf Haas zeigen köstlich diese ach so glühende Liebe, getragen von südländischem Temperament, das bei Haas auch in heftigen Auftritten sich äußerte. Ihre Väter, Pantalone und der Doktor, alte Rollenfiguren des italienischen Theaters, waren bei Wilhelm Beck und Dietmar Lampeitl in guten Händen.

Birgit Giokas entwickelte als Beatrice souverän ihre Aktivitäten, sie war ein ziemlich resolutes Kerlchen. Den Florindo gab, etwas weltmännisch, Adi Hirschal. Colombine fand in Sabine Knoll eine ideale Darstellerin. Eine hübsche Studie lieferte Karlheinz Eubell mit der Kellnerrolle.

Prof. Hans Pichler

Gedanken über Drogenmißbrauch und dessen Ursachen

Es wird heutzutage so viel über Drogen und deren Mißbrauch geschrieben, daß viele Menschen sehr verunsichert werden, nicht mehr wissen, wie sie sich verhalten sollen und vor allem, was sie dagegen tun sollen.

Ich schreibe zum Thema Drogen, weil ich ein Bedürfnis habe, alle Eltern darauf aufmerksam zu machen, daß auch Ihre Kinder gefährdet sind, und wie es sehr oft zur Abhängigkeit kommt:

Sehen Sie das einmal so: Ein Jugendlicher hat in dieser Welt viele Probleme - sei es, weil er vielfach nicht verstanden wird, weil er nicht über seine Probleme sprechen kann, weil er von vielen Erwachsenen nicht akzeptiert wird, schulische Probleme u.s.w. ... Sie sehen also, es gibt sehr viele Gründe, warum ein junger Mensch verunsichert werden kann. Gerade in solchen Fällen sollten Sie für Ihr Kind, auch wenn es in der Pubertät ist und manchmal unverständliche Ansichten und Einstellungen hat, sehr viel Verständnis und Liebe aufbringen und sich um Ihr Kind kümmern.

Die Statistik beweist, daß sehr viele Drogenabhängige aus zerrütteten Familienverhältnissen kommen. Vielleicht fühlt sich jetzt so mancher von Ihnen betroffen - gerade Sie sollten sich über diese Zeilen Gedanken machen und mit Ihrem Kind darüber sprechen. Aber denken Sie daran: Die Welt hat sich seit Ihrer Jugend sehr verändert. Nun, wie geht es weiter: Der unverständene Jugendliche flüchtet zwangsläufig früher oder später in bestimmte Kreise, die sich aus der Gesellschaft ausschließen, und in denen er Verständnis für seine Probleme findet. Meist werden ihm dann auch Drogen angeboten, die ihn über einen bestimmten Zeitraum alles Schlechte auf dieser Welt vergessen lassen. Aber nach diesem „Trip in die heile Welt“ sieht alles noch schlimmer für ihn aus, und er greift erneut zur Droge. Danach ist es meist nur ein kleiner Schritt bis zur vollständigen Abhängigkeit, die einen Menschen geistig und seelisch vollkommen zerstört und nicht selten sogar tötet.

Gemeindeblattgespräch

Zum Thema Drogen fand in den letzten Wochen im Gemeindeblatt eine intensive Auseinandersetzung statt. Zu diesem Thema veranstaltet das Gemeindeblatt eine Zusammenkunft für alle an dieser Frage Interessierten am Freitag, 21. Jänner, um 20 Uhr im Hotel „Schrofenstein“.

Der Einsatz, das alles zu verhindern, ist manchmal sehr hoch, aber in Anbetracht eines geretteten Menschenlebens gering. Ein Jugendlicher braucht besonders viel Verständnis. Versuchen Sie deshalb, sachlich mit Ihrem Kind über seine Probleme zu diskutieren und ihm zu helfen.

Vielfach hört man von Eltern auch den Ausspruch: „Mein Kind kommt bestimmt nicht in eine solche Situation!“ Geben Sie sich keinen Illusionen hin - es kann jeden Jugendlichen treffen, der sich irgendwie unverstanden und einsam fühlt. Übrigens, vergessen Sie nicht: Auch A'hol ist eine Droge!

Man kann den Drogenmißbrauch nicht bekämpfen, ohne auf seine Ursachen einzugehen, deshalb wäre schon viel geholfen, wenn manche Eltern diese Zeilen lesen und sich darüber Gedanken machen würden.

Denken Sie daran: wenn ein Drogensüchtiger Verständnis findet und aussteigen will, kann er das auch, nur wird er in vielen Fällen nicht mehr als vollwertiger Mensch angesehen, weil ihn die Gesellschaft einfach abschiebt und dadurch sehr oft einen Rückfall in die Abhängigkeit bewirkt. Einem „Aussteiger“ sollte man unbedingt die Chance geben, weiter zu existieren und ein neues Leben anzufangen. Ist diese Chance nicht da, war alles umsonst!

Sie fragen sich jetzt vielleicht, warum ich mich einfach hinsetze und diese Zeilen schreibe, und ob ich über dieses Thema eigentlich Bescheid weiß: Nun, dazu muß ich sagen, daß ich vor nicht allzulanger Zeit auch Drogen nahm. Ich habe damals viel beobachtet und den körperlichen und geistigen Verfall vieler „Kollegen“ miterlebt und natürlich auch meinen eigenen. Daraufhin faßte ich den Entschluß, meine Figur von Drogen zu lassen, und ich bin froh darüber, daß ich aus eigener Kraft aus diesem höllischen Kreislauf herausgekommen bin. Aber wenn ich heute sehe, wie viele junge, unschuldige „Kinder“ in diesen Kreislauf hineingeraten, werde ich wahnsinnig verbittert und hoffe, daß diese Zeilen wenigstens ein Tropfen auf den heißen Stein sind. KK

Stadtgemeinde Landeck

Die Stadtkasse macht aufmerksam, daß alle gewerbsteuerpflichtigen Betriebe (auch Filialen, Zweigniederlassungen, Auslieferungslager) gem. Paragraph 28, Abs. 2 des Gewerbesteuergesetzes 1953 die vorgeschriebene, nach Kalendermonaten aufgliederte Lohnsummensteuererklärung für das Jahr 1982 (allenfalls auch Leermeldung) dem Stadamt Landeck bis längstens Ende Februar 1983 abzugeben haben. Bei Nichteinhaltung des Abgabetermines wird ein Verspätungszuschlag gem. § 108 TLAO auferlegt.

Kurz-Vereinm Nachrichten

Gedingstatt Zams

Die diesjährige Hutverlassung findet am Sonntag, 23.1.1983, um 13.30 Uhr im Postgasthof Gemse in Zams statt.

FF Landeck, 4. Zug -

Kränzchen der FF Landeck, 4. Zug, Bruggen, beim Gasthof Bierkeller, am 29. Jänner 1983, Beginn 20 Uhr.

Faschingsrummel

am Rosenmontag, 14. Februar, in der Maisengasse, ab 13.00 Uhr. Alt und jung sind dazu herzlich eingeladen. Die Stadtmusikkapelle Landeck

ÖVP-Sprechtag mit Bezirksparteiobmann LA Mag. Kurt Leitl

Der ÖVP-Sprechtag mit Bezirksparteiobmann LA Mag. Kurt Leitl, findet am Montag, 24. Jänner 1983, im ÖVP-Sekretariat Landeck, Malsersstraße 44, II. Stock, von 9 - 11.30 Uhr statt.

ÖVP-Sprechtag mir Referent Werner Doblender

Der ÖVP-Sprechtag mit Referent Werner Doblender findet am Dienstag, 25. Jänner 1983, im ÖVP-Bezirkssekretariat Landeck, Malsersstraße 44, 2. Stock, von 9 - 12 Uhr statt.

Seniorentreff Landeck

Unser Faschingskränzchen findet am Mittwoch, dem 26.1.1983 statt. Wer will, kann als Narr oder als Närrin aufkreuzen. Laßt Euch etwas Lustiges einfallen!

Es spielen uns wieder die „Venetspatzen“ zum Tanz auf.
Die Frauen der ÖVP Landeck

Seniorenachmittag Seniorentreff Zams

Unseren nächsten Seniorenachmittag am 26.1.1983 verbringen wir im **Hotel Jägerhof**. Ich bitte daher alle um pünktliches Erscheinen, da wir gemeinsam um 14.15 Uhr mit dem Bus hinfahren. Vergeßt nicht, daß wir Fasching haben und bringt ein Hütchen und gute Laune mit!
M. Köchle, Telefon 41373.



Glückwunsch-Ecke

Am 20. Jänner wird **Frau Maria Egger**, Landeck, Untere Feldgasse, 81 Jahre alt. Herzlichen Glückwunsch von Gemeindeblattlesern!

Frau Anna Breuss in Tösens 40, feiert am 21. Jänner 1983 ihren 70. Geburtstag. Hiezu wünschen wir alles Gute und noch viel glückliche Jahre.

SPÖ-Sprechtag mit Mag. Walter Guggenberger

Der SPÖ-Sprechtag mit SPÖ-Bezirksparteiobmann Mag. Walter Guggenberger findet am Dienstag, 25. Jänner 1983, in der Zeit von 17.30 Uhr - 19.30 Uhr im SPÖ-Bezirkssekretariat Landeck, Maisengasse 20, Eingang Schulhausplatz, statt.

Jugendmesse in See

Am Freitag, 21. Jänner, findet um 19.30 Uhr eine Jugendmesse statt. Wir treffen uns in der Pfarrkirche See zum Thema „Beteten“. Danach gibt es noch ein kleines Programm, das wir im Gasthaus „Lamm“ durchführen werden. Wir möchten die Jugend von See und Umgebung herzlich einladen.
Das Dekanatsteam



WIR SUCHEN:

Hauptberufliche Mitarbeiter für Versicherungen; Taxifahrer; Hausgehilfin mit Kochkenntnissen; Dipl. Krankenschwestern, Hebammen; OP-Schwestern, Physiotherapeutinnen; Putzerin für den Raum Ischgl; Näherin für den Raum Prutz; Schlosser oder Elektriker für die Zeit vom 7.2.83 bis 31.3.83; Kassierin für SB-Kassa; Zimmermädchen; Serviererinnen mit und ohne Inkasso; Jungköche; Hausmädchen; Verkäuferin gelernt; Receptionistin.

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

Die Berufsberatung des Arbeitsamtes Landeck sucht noch folgende Lehrlinge:
Bäcker, Bürolehrling weiblich (mit Unterkunft und Verpflegung); Koch und Kellner.

AUSSTELLUNG:

Im Warteraum des Arbeitsamtes Landeck findet am Mittwoch, 26. Jänner bis Freitag, 28. Jänner die Ausstellung

„Beruf alternativ“

statt. Die Schau ist täglich von 8-15 Uhr zu besichtigen und zeigt 14 Vorschläge für eine alternative Berufswahl.

Kurse für Arbeitslose

1. Fernkurse:

für Beschäftigte des Baugewerbes, der Elektro- und Metallbranche sowie für Büroangestellte;
Dauer: 1-3 Monate; 1 Lehrbrief monatlich, volle Kranken- und Unfallversicherung, Beihilfe in der Höhe des Arbeitslosengeldes plus S 450. — monatlich.

2. Weiterbildungskurse in Landeck und Imst:

Dauer: 14. Februar bis 4. März 1983, Montag bis Freitag halbtägig, Beihilfe in der Höhe des Arbeitslosengeldes, Ersatz der Fahrtkosten (Massenverkehrsmittel), Kursbesuch kostenlos.

Schischule Landeck-Zams Hausfrauenkurs 1983

vom 24.1. bis 29.1.1983

Täglich: 14.00 bis 16.00 Uhr

Kinderkurs - Energieferien

vom 7.2. bis 11.2.1983

Anmeldung und Treffpunkt:

Schischule-Venetseilbahn

Telefon 2665

a) Baumaschinenkurs (Landeck)

für Maschinisten, Kranfahrer und Bauhilfsarbeiter

b) Kurzausbildung zum Raupen- und Radladerfahrer (Landeck)

für das Baugewerbe; der Kurs berechtigt zum Fahren der genannten Fahrzeuge auf Baugelände (nicht auf öffentlichen Straßen)

c) Schalerkurs (Landeck)

für Maurer, Zimmerleute und Angelernte

d) Estrichlegerkurs (Imst)

für Maurer und Angelernte

3. Kurse in Innsbruck und Wattens

NC-gesteuerte Werkzeugmaschinen, Einführung in die Elektronik für metallverarbeitende Berufe, **Schweißkurs:** Elektro und Autogen.

Interessenten können sich beim Arbeitsamt Landeck oder bei den Amtstagen in den Gemeinden anmelden. Anmeldetermin ist spätestens Ende Jänner.

Sportball des SV Eurospar Landeck

Am Samstag, 29. Jänner 1983 findet in den Räumen des Hotel Sonne Landeck, der Sportball statt. Beginn: 20.00 Uhr. Eintritt: S 50. — es unterhält Sie das bekannte Trio „Melodies“ mit einer riesengroßen Mitternachtsshow! Große Tombola! Alle Sportbegeisterten sind herzlich eingeladen!

Ballkalender

ESV Oberinntal, Sektion Zams

Traditionelles Eiskostümfest in Zams am Sonntag, 23. Jänner 1983. Ort: Eislaufplatz Zams, Beginn: 13 Uhr, 13.30 Uhr Einmarsch der Faschingsmasken. Die besten Masken werden prämiert. Anschließend Preisverteilung auf dem Eislaufplatz. Wir bitten um zahlreichen Besuch aus Landeck, Zams und Umgebung.

Schaffnerball am 29.1.1983 im Gasthaus Haueis Zams. Es spielen die Arlberger Spitzbuben, Beginn 20.00 Uhr.

5.2. Sportball des SV Zams im Festsaal der Hauptschule Zams. **Große Tombola!**

Am Samstag, den 12. Februar 1983 findet im Gasthof Gemse (Haueis) in Zams der Maskenball statt. Eintritt S 40. —. Prämiierung der besten Masken - und große Tombola. Es spielen die MELODIES.

Die Jungbauernschaft Zams lädt sie recht herzlich ein.

Die Hauptsache ist, daß wir lächeln können zu unserem Leben, unsern Pflichten, ja unsern Leiden.
Chinesischer Spruch

Erste Missionsniederlassung der Barmherzigen Schwestern in Zams

Bischof Stecher überreichte vier Schwestern die Missionskreuze

Zams (pdi) - Wenn eine Schwesterngemeinschaft, die ja selbst nicht über genügend Nachwuchs verfügt, sich dennoch entschließt, tüchtige Schwestern für die Weltmission zur Verfügung zu stellen, so ist dies ganz bestimmt ein lebendiges Zeugnis eines großherzigen Denkens, einer weltumspannenden missionarischen Gesinnung. Konkret geht es hier um die Barmherzigen Schwestern in Zams, deren Arbeitsfeld ja bisher ausschließlich in den vielfältigen Diensten im eigenen Land bestand. (Krankenhäuser, Schulen, Alten- und Pflegeheime usw.)

Am vergangenen Sonntag sandte Bischof Dr. Reinhold Stecher in der Zammer Klosterkirche vier Schwestern in die Missionsarbeit, indem er ihnen die Missionskreuze überreichte. Die vier Schwestern, Sr. Maria Mechtild Bartenstin aus Hittisau im Bregenzerwald, Sr. Henrika Jäger aus Bürs/Vorarlberg, Sr. Maria Adelinde Plieger aus Layen im Eisacktal/Südtirol und Sr. Roswitha Resch aus Steinegg bei Bozen werden künftig in der Diözese Chimbote in Peru/Südamerika in vielen Bereichen, keineswegs nur sozialer Art, tätig sein. Allen Anforderungen, die heute lebendige Pfarrgemeinde mit sich bringt, werden sich die Schwestern stellen.

Miturheber der Idee, daß Zammer Schwestern nun auch „in alle Welt“ hinausgehen, ist ein Südtiroler Missionar, Pater Paul Fink aus Latzfons, der schon seit vielen Jahren in Peru tätig ist und der selbst zwei Tanten in dieser Kongregation hat. Er trat schon vor Jahren mit der Bitte an den Orden heran, einige Schwestern zur Verfügung zu stellen. Nach reifer und langer Überlegung hat sich nun die Ordensleitung zu diesem „Start“ entschlossen.

„Start“ war dann auch das Stichwort, an das Bischof Stecher in seiner unnachahmlichen Art die Gedanken der Predigt knüpfte. Das merkwürdige Gefühl, wenn ein Zittern durch den Rumpf des Flugzeuges geht, wenn die Triebwerke immer mehr in Schwung kommen, das Rollen und Dröhnen, immer schneller, dann das Abheben . . .“

Das, was wir heute hier erleben, ist etwas wie ein großer Start; der Start von vier Schwestern in die Weltmission, ein Start auch für die ganze Gemeinschaft. Und es muß bei uns allen so etwas wie ein Zittern und Beben durch die Herzen gehen – und die Motoren der Liebe müssen auf Touren kommen.“ Die Schwestern, so führte der Bischof aus, führen nach Peru nicht in der Touristengesinnung, oder in der Absicht, Berge in den Anden zu besteigen, sondern mit dem Kreuz. Ihnen gehe es nicht um Reiseerlebnisse, sondern

um die Menschen und das Reich Gottes. „Aber Ihr habt einiges, was Euch hilft: Ihr sprecht die von allen Menschen zu verstehende Sprache der Hilfsbereitschaft, und Ihr habt in Zams in Eurer Gemeinschaft ein gutes Basislager. Die tröstlichste Verheißung jedoch habt Ihr im Wort des Herrn: „Ich bin bei Euch alle Tage bis zur Vollen- dung der Welt.“ Dies gilt immer. „Er, der Herr, sei immer bei uns, und das Wort „umsonst“ sei in der Ordnung Gottes gestrichen.

Bischof Stecher verwies auch noch auf die den meisten Tirolern gar nicht bekannte große Tradition Tiroler Missionare in Süd- und Mittelamerika hin, ermunterte die anwesenden Angehörigen, ihre Schwestern geistig zu begleiten und mit ihnen in Verbindung zu bleiben, und wünschte der Klosterschwester und allen Anwesenden, daß der Beginn der neuen Aufgabe für alle ein Aufschwung der Liebe und gleichsam ein Abheben vom Boden sei, ganz im Sinne des Psalmisten: „Du hast mich hinausgeführt ins Weite.“

Die vier Schwestern, aus deren Augen große Begeisterung leuchtete, werden Ende des Monats ihren Weg in den südamerikanischen Kontinent antreten.

75 Jahr Schiklub Londegg Die earscht Sprungschonza

*D'r Schiklub Londegg, er tuat si viel traua,
's Jahr neinazwanzg a kluana Schischonza
baua.*

*Die Baura, dia schauga mit Kopfschittla zua.
Söit iatz d'r schworz Hansl: „Do wett i a Kuah,
do geits nou viel Toata, do kriag mir a Noat,
die Schonza ischt z'hoach und viel Z'wiana
broat!*

*Wear hupft denn do außa? Sall sog i Enk glei,
döis Schihupfa ischt die helliacht Norratei!“
Am Sunnti, do stia sie schneaweiß bis in
Maul*

*d'r Seppel d'r Hias und d'r Paul.
Iatz hupft schua uar außa, d'r zwoat ou schua
drau, d'r dritt, dear ischt kuglt er steat wieder
au.*

*Kua uanziger toat ischt, ma stauna grad
muaß,*

*kua brochner Orm und kua brochner Fuaß.
Jo döis ischt a Wunder! Uar söit gor im Ziel:
„I denk mir, do ischt holt d'r Tuifl im
Gschpiel!“*

Zuagschaugt hot er ou

d'r Perfluxer Spotz

SV Zams

Der am 16.1.83 abgesagte 1. RAIKA-Schülercup wird am 30. Jänner in Zams durchgeführt. Die abgegebenen Nennungen sind weiterhin gültig, wenn nicht eine neue Nennung an den SV Zams erfolgt.

SV Zams - Sektion Winter

SV Zams

Die diesjährigen Ortsschülermeisterschaften finden am Samstag, 22.1. in Rifinal statt. Bei ungenügender Schneelage wird das Rennen am Krahhberg (Umfahrung Weinberglift) durchgeführt.

Nenngeld: 20 S; Startnummernausgabe: im Gemein- deamt von 11.30-12.30 Uhr. Start: 13.00 Uhr Meldungen bis Freitag, 21.1. 17.00 Uhr erbeten an Reheis Josef, Sa- natoriumstr. 22, 6511 Zams.

SV Zams - Sektion Winter

Todesfälle

Landeck

14.1. - Heinz Gloning, 40 Jahre

16.1. - Alois Scheiber, 61 Jahre.

Zams

16.1. - Paula Mungenast geb. Hammerl, 65 Jahre.

Sorgt immer für den Augenblick und Gott laßt für die Zukunft sorgen. Chr. M. Wie!

Mitleid hab' mit allen, mit Mensch und Tier. Nur eines lasse fallen: Mitleid mit dir.

JEEP CJ 7, neu LKW, voll abschreib- bar, mit Schneepflug, S 230.000. — incl. MWSt. Autohaus Oberland, Imst, Telefon 05412/2262.

Jeep CJ 6 mit Plane, 9 Personen, voll abschreibfähig, Bj. 74, Erstbesitz, 56.000 km, S 65.000. — incl. MWSt. Autohaus Oberland, Imst, Telefon 05412/2262.

Reifen runderneuert, für Jeep CJ und Eagle, per Stück S 1770. — incl. MWSt., Autohaus Oberland, Imst, Telefon 05412/2262.

JEEP-Gelegenheiten: CJ 7, voll abschreibfähig, ab S 170.000. — incl. MWSt., Autohaus Oberland, Imst, Tele- fon 05412/2262.

SIERRA, der neueste Ford! Wir wech- seln unseren Vorfürswagen 1,6 lt., 70 PS, Lux-Ausstattung, rot, 5türig, Einzel- radaufhängung, besonders günstig! Autohaus Oberland, Imst, Telefon 05412/2262.

In unserem **Holzstudio** finden Sie alles zur **Selbstverlegung** von Paneelen, Täfer und Kassetten- decken in allen Holzarten nach Maß, aus eigener Erzeugung! Außerdem führen wir Fichtenschalungen, Lei- sten, Bastlerbedarf und Wärmeisolierungen. Erzeugung von Fenster und Türen, Inneneinrichtung mit eige- ner Planung und Fachberatung.

Tischlerei Franz Brenner, Imst, Am Rofen 40, Telefon 05412/2462



75. Jubiläums - Riesentorlauf am Sonntag, 30. 1. 1983

Ehrenschutz: Bezirkshauptmann OR Dr. Heinrich Waldner, Anton Braun, Bürgermeister der Stadt Landeck.

Zeitplan: Freitag, 28. Jänner 1983, 16 Uhr Nennungs-schluß, Samstag, 29. Jänner 1983, 18 Uhr Nummernverlosung im Rennbüro, Sonntag, 30. Jänner 1983, 8 Uhr bis 10 Uhr Startnummernausgabe im Hotel Sonne Landeck, 11 Uhr Start Riesentorlauf, 16 Uhr Siegerehrung im Hotel Sonne Landeck.

Allgemeine Bestimmungen: Startberechtigt: Jugend weiblich und männlich 1965-67, Damenklasse 1964-53 und früher, Allgem. Herrenklasse 1953-64, Altersklasse I 1943-52, Altersklasse II 1933-42, Altersklasse III 1932 und früher.

Nennungen: an Ski-Klub Landeck z.H. Herrn Valentini Herbert, c/o Raika Landeck 6500 LANDECK.

Telefonische Nennungen sind nur möglich am 29. Jänner 1983 von 8-11 Uhr / 05442-3894.

Nenngeld: Schilling 150,- inkl. Benützung Seilbahn Lifte (Tageskarte)

Jeder Teilnehmer erhält eine Jubiläumsmedaille, die ersten 5 jeder Klasse einen Pokal.

Versicherung: Jeder Teilnehmer muß eine gültige Rennläuferversicherung nachweisen. Tagesversicherung ist möglich. Der Veranstalter lehnt jede Haftung für Unglücksfälle und daraus entstehende Vermögensschäden sowohl den Wettkämpfern als auch dritten Personen gegenüber ab.

SKI-KLUB Landeck 1908.

Voarkündigung: Clubmeisterschaft 1983 am 6.2.83

Nachtlanglauf in Prutz

Am 22. Jänner findet in Prutz das Ersatzrennen des Dreikönigsnachtlanglaufes statt. Teilnahmeberechtigt sind Damen und Herren, Jahrgang 1967 und früher. Nennungen an Raika Prutz, Nenngeld S 70. Nennungs-schluß am 21.1., 17.00 Uhr Ort, Sauerbrunnen; Start 19.00 Uhr.

Startnummernausgabe ab 18 Uhr; Streckenlänge Damen, Hr. Jgd. u. AK III 3 km; alle anderen 5 km; Auskunft, Tel. 05472/6633.

SPARVOR-Bezirkskindercup 2. Riesentorlauf in Fendels

Am Sonntag, 23.1.1983, findet der 2. Bewerb zum Sparvor-Kindercup in Fendels statt. Der durchführende Verein SV Prutz ersucht die Clubs, ihre Nennungen bis spätestens Freitag, 21.1., um 17.00 Uhr Herrn Helmut Nicolussi, Prutz, bekanntzugeben.

Die Startnummern werden am Sonntag, 21.1., von 8.30 Uhr - 9.30 Uhr im Rennbüro in Prutz ausgegeben, damit das Rennen pünktlich um 11 Uhr in Fendels gestartet werden kann. Die Preisverteilung findet um 16 Uhr im „Gasthof Goldenes Kreuz“ statt.

Kirchliche Nachrichten

Marienwallfahrt

nach MEDUGORJE bei Mostar Jugoslawien vom 17. bis 21. März. (Muttergotteserscheinungen von 24. Juni 1981 bis jetzt.)

Abfahrt ab Landeck-Perjen 17 Uhr. Jugoslawische Währung (Dinar) nur bis zu 400 Schilling einwechseln. Was man mehr braucht, muß man in Jugoslawien eintauschen.

Anmeldungen an: Erwin Zangerle, Landeck-Perjen, Schrofensteinstraße 11, Telefon 05442-31453. Mair Gretl, Zams, Sanatoriumstr. 41, Telefon 05442-3807. Gültiger Reisepaß notwendig. Letzter Anmeldetermin 20. Februar.

Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag 23.1. - 3. Sonntag im Jahreskreis - 6.30 Uhr Frühmesse für die Pfarrgemeinde; 9.00 Uhr Hl. Amt f. Karl und Anna Graber; 11 Uhr Kindermesse f. Herta u. Richard Jarosch; 19.30 Uhr Abendmesse f. Wilhelm Böhm und Berta Kunter.

Montag 24.1. - Gedächtnis des Hl. Franz von Sales, Bischof v. Genf + 1623 - 7.00 Uhr Frühmesse f. Josef Jungblut.

Dienstag 25.1. - Bekehrung des Apostel Paulus - 7.00 Uhr Frühmesse f. Adolf Gander.

Mittwoch 26.1. - Gedächtnis der Bischöfe Timotheus und Titus - 7.00 Uhr Frühmesse f. Maria Bregenzer; 19.30 Uhr Abendmesse f. Josef Müller.

Donnerstag 27.1. - Gedächtnis der Hl. Angela Merici zu Breszina + 1540 - 7.00 Uhr Schülermesse f. Romed u. Paula Knabl.

Freitag 28.1. - Gedächtnis des Hl. Thomas von Aquin + 1274 - 7.00 Uhr Frühmesse f. Theresia u. Andreas Hofer; 19.30 Uhr Abendmesse f. Albert Spiss.

Samstag 29.1. - Gedächtnis des Sel. Josef Freinademetz + 1908 China - 17.00 Uhr Rosenkranz u. Beichte; 18.30 Uhr Vorabendmesse f. Roman Spiss u. Angeh.

Sonntag 30.1. - 4. Sonntag im Jahreskreis - 6.30 Uhr Frühmesse f. Alexander Egger; 9.00 Uhr Amt f. Rosa Huber geb. Thurner; 11 Uhr Kindermesse f. Hedwig Gröbner; 19.30 Uhr Abendmesse f. Josef Krautschneider.

Gottesdienstordnung Perjen

23.1. - 3. Sonntag im Jahreskreis - 8.30 Uhr Gottesdienst für Fam. Karl Raggl, Jahresmesse; 10.00 Uhr Gottesdienst für die Pfarrgemeinde und Elisa Geiger, Jahresmesse; 19.00 Uhr Abendmesse für Elsa Neurauter, Jahresmesse;

Montag - 24.1. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Luise, Viktor u. Anna Gander; 8.00 Uhr Hl. Messe für Hubert Kappacher;

Dienstag 25.1. - 7.15 Uhr Hl. Messe für verst. Eltern Nöbl; 8.00 Uhr Hl. Messe für Luise u. Josef Pircher;

Mittwoch 26.1. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Siegfried Juen, Jahresmesse v. 21.1. - 8.00 Uhr Hl. Messe für verst. Eltern u. Geschwister; 19.00 Uhr Kindermesse für Ida Reich;

Donnerstag 27.1. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Ernst Thurner, Jahresmesse; 8.00 Uhr Hl. Messe für Josefina Weisiele;

Freitag 28.1. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Leopold u. Cäcilia Schwingshackl; 8.00 Uhr Hl. Messe für Fam. Huber;

Samstag 29.1. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Johann Schranz; 8.00 Uhr Hl. Messe für Josef Fuchsberger u. Angeh.; 19.00 Uhr Vorabendmesse für Anna u. Alois Holzer z. Gebtg.;

Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag 23.1. - 3. Sonntag im Jahreskreis - 9.00 Uhr Amt f. die Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr Messe f. verst. Eltern Walch; 19.30 Uhr Messe f. verst. Eltern u. Geschw. Juen.

Montag 24.1. - Hl. Franz von Sales, Kirchenlehrer - 7.15 Uhr Messe f. Anni Piser.

Dienstag 25.1. - Bekehrung des hl. Paulus - 19.30 Uhr Jugendmesse f. Anna Kollmannsberger.

Mittwoch 26.1. - Hl. Timotheus und Titus, Apostelschüler, Bischöfe - 7.15 Uhr Messe f. Reinhold Sies.

Donnerstag 27.1. - Hl. Angela Merici - 16.30 Uhr Kindermesse f. Rudolf u. Olga Zangerl.

Freitag 28.1. - Hl. Thomas von Aquin, Kirchenlehrer - 19.30 Uhr Frauenmesse f. Josef Vogt.

Samstag 29.1. - Sel. Josef Freinademetz - 7.15 Uhr Messe f. Anna und Hubert Krismer; 16.30 Uhr Kinderrosenkranz und Beichtgelegenheit; 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Gottesdienstordnung Zams

Sonntag 23.1. - 3. Sonntag im Jahreskreis - 8.30 Uhr Jahresmesse f. Edmund Theiner; 10.30 Uhr Familienmesse als Jahresmesse f. Maria Spechtenhauser.

Montag 24.1. - Hl. Franz Sales - 7.15 Uhr Bundesamt f. Elisabeth Rudig.

Dienstag 25.1. - Fest Bekehrung des hl. Paulus - 19.30 Uhr Jahresamt f. Hedwig Schuler.

Mittwoch 26.1. - Hl. Timotheus und Titus - 7.15 Uhr Schülermesse als Jahresmesse f. Johann Falch.

Donnerstag 27.1. - Hl. Angela Merici - 19.30 Uhr Jahresamt f. H.H. Dekan Karl Knapp.

Freitag 28.1. - Hl. Thomas von Aquin - 7.15 Uhr Jahresmesse f. Emmerich Moser.

Samstag 29.1. - Sel. Josef Freinademetz - 7.15 Uhr Jahresmesse f. Ida und Emil Ehrlich; 19.30 Uhr Messe f. d. Pfarrfamilie.

Sonntag 30.1. - 4. Sonntag im Jahreskreis - 8.30 Uhr Jahresamt f. Alois und Anna Haueis; 10.30 Uhr Jahresamt f. Frieda König.

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 2214 oder 2403 - Für den Verlag, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich: Oswald Perktold, Landeck, Rathaus - Erscheint jeden Freitag - Jährlicher Bezugspreis S 100,- (einschl. 8% Mwst.) - Verschleißpreis S 3,- (incl. 8% Mwst.) - Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol - Erscheinungsort Landeck - Druck: Tyrolia Landeck, Pächter Hubert Plangger, Malsersstr. 15, Tel. 2512

Ärztl. Dienst (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)
von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh
22./23.1.1983

Landeck-Zams-Pians-Schönwies-Fließ:
Dr. Friedemann Czerny, Landeck, Malsersstr. 35
Tel. Whg. 05442/3344

St. Anton-Pettneu:
Dr. Josef Knierzinger, St. Anton 20
Tel. 05446/2828

Kappl-See-Galtür-Ischgl:
Dr. Walter Köck, Kappl, Tel. 05445/230

Prutz-Ried:
Dr. Alois Köhle, Ried i.O. 51,
Tel. 05472/6276

Pfunds-Nauders:
Dr. Hans Öttl, Nauders 221, Tel. 05473/500

Serfaus:
Dr. Josef Schalber, Serfaus 2a
Tel. 05476/6544

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst
(Notdienst) Samstag u. Sonntag von 9-11 Uhr
Dr. Wolfram Stadler, Imst, Kramergasse 12
Tel. 05412/2208

Tierärztlicher Sonntagsdienst:
Dr. Josef Wibmer, Landeck, Tel. 3899

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen
Stördienst TIWAG
Telefon 2210 oder 2424

Wir gratulieren dem Hauptgewinner, der Familie Karl Westreicher aus Pfunds!

Durch einen Einkauf in unserer Firma gewannen Sie **S 50.000. —**.

pesjak
Textilcenter Westtiro

Räumungsverkauf

Auf alle Lagerwaren wie Teppiche, Läufer, Vorhänge, Stores, Daunebetten und Kissen erhalten Sie 10 % Rabatt. Außerdem verbilligte Teppich- und Vorhangreste bis zu 50 %.

ab sofort bis 12. Februar

Ihr Fachgeschäft

GRITSCH

Ges.m.b.H., Zams, an der Innbrücke, Telefon 2556.

hinfahren-Geld sparen.



**EUROPA MÖBEL
HANS REITER**

EUROPA MÖBEL INNSBRUCK-NEU-RUM-STRASS im Zillertal

Gebe **Nachhilfestunden in Deutsch** für Hauptschüler.
Telefon 05442/41264

Suche dringend Garconniere in Landeck
Zuschriften an die Verwaltung

4-Zimmerwohnung in Landeck oder nähere Umgebung kurzfristig dringend zu mieten gesucht.
Telefon 05442/4005

Schifahren in
APPETITneu
Der kleine Arlberg!
Neue Sesselbahn
auf 2020 m Höhe

Für Könnler steht eine Slalom- und Riesentorlauftrainingspiste zur Verfügung.

Über 15 km herrliche Abfahrten und Routen.

Tageskarte: Erwachsene **S 120. —**, Kinder **S 90. —**;
Halbtageskarte: Erwachsene **S 90. —**, Kinder **S 60. —**;

Auskunft: Telefon 05448/224

Bundesheerangehöriger aktiv, sucht **Wohnung oder Wohnmöglichkeit** im Bereich Landeck. Zuschriften an Druckerei Tyrolia, Postfach 10, Landeck.

Danksagung

Für alle uns entgegengebrachten Beweise der Anteilnahme am Tode meines lieben Gatten, unseres Vaters, Großvaters und Schwiegervaters, Herrn

Alois Scheiber

möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich danken.

Unser besonderer Dank gilt Hochw. Herrn Pfarrer Lugger für die Gestaltung des Sterbegottesdienstes, dem langjährigen Hausarzt Med. Rat Dr. Code-mo, sowie den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams und Innsbruck.

Weiters danken wir dem Kriegsopferverband, sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden, die Gebete und das letzte Geleit.

Die Trauerfamilie

Lösung (Der schlaue Kriminalist): Nachdem unser Detektiv die Geldsäcke von 1 bis 9 numeriert hatte, nahm er aus dem ersten Sack 1 Münze, aus dem zweiten Sack 2 Münzen, und so weiter. Insgesamt legte er 45 Geldstücke auf die Federwaage. Wären alle echt, so müßte die Waage ein Gewicht von $45 \times 17 \text{ g} = 765 \text{ g}$ anzeigen.

Ist nun die Münze des ersten Sackes gefälscht, so sinkt das Gesamtgewicht um 1 Gramm, während die beiden Geldstücke des zweiten Sackes eine Veränderung von 2 Gramm verursachen. Dementsprechend vermindert sich das Gesamtgewicht um 3 Gramm, wenn der dritte Sack die gefälschten Münzen enthält, und so fort.

Auf diese Art und Weise muß nur einmal gewogen werden, um den Sack mit den gefälschten Münzen zu ermitteln.

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme am Tode meines lieben Gatten, Vaters, unseres herzensguten Großvaters und Urgroßvaters, Herrn

Hermann Geiger

möchten wir auf diesem Wege allen, die ihn auf seinem letzten Wege begleiteten und sein Grab mit Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Ein herzliches Vergeltsgott gilt auch Herrn Med. Rat Dr. Walter Frieden für die langjährige gute Betreuung.

Die Trauerfamilie

Ab sofort gibt es wieder unsere bewährten



Geranien - Jungpflanzen (Pelzer) im Gittertopf!

✓ (kein Umpflanzschock - sicheres Weiterwachsen)
Beste Qualität - viele Sorten und Farben.

**Gärtnerei des Allgem.
Öffentl. Krankenhauses Zams**

Telefon 2783/Kl. 230

Wir sind wieder für Sie da, mit günstigem Abverkaufsprogramm.

Alle Waren bis zu 30 % verbilligt!

Große Auswahl an Kleinmöbeln, billigen Teppichresten, Vorhängen und Stores.

**NOCH
DIESE
WOCHE!**

MÖBELHAUS BRENNER

Imst
Bundesstraße,
Tel. 05412/3080

Danksagung

Ergriffen von den zahlreichen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme am Tode meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, unserer Großmutter, Frau

Theresia Comina

danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlich. Besonderer Dank gilt Hochw. Herrn Pfarrer Hermann Gasser für die feierliche Gestaltung der Beerdigung.

Ebenso gilt unser Dank Herrn Peter Gohm und seinem Personal des Altersheimes für die gute Betreuung. Für den ärztlichen Beistand danken wir Herrn Dr. Kurt Mathies, Herrn Med. Rat Dr. Codemo sowie den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams.

Ein Vergeltsgott den Hausparteien und allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten sowie für die Kranz- und Blumenspenden und die Gebete.

Bruno Comina mit Familie

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns anlässlich des Todes meines geliebten Gatten unseres guten Vaters, Schwiegervaters, Opas, Bruders, Schwagers und Onkels, Herrn

Josef Krautschneider

Tischler i. R.

entgegengebracht wurden, möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichst danken.

Unser besonderer Dank gilt Hochw. Herrn Pfarrer Hermann Lugger für die feierliche Gestaltung des Sterbegottesdienstes, weiters danken wir den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams sowie unserem Hausarzt Med.-Rat. Dr. Hans Codemo für die langjährige Betreuung.

Ganz besonders danken wir allen, die unseren lieben Verstorbenen auf seinem letzten Weg begleiteten, weiters für die vielen Kranz-, Blumen- und Messespenden.

Landeck, im Jänner 1983

Die Trauerfamilien Krautschneider - Juen

Junge **Wellensittiche** abzugeben bei Rudolf Litsch, Landeck, Prandtauerweg 27, Telefon 31373.

Verkaufe 2 Einhebel Batterien zum 1/2 Preis. Telefon 3825 vormittags von 1/28 - 1/210 Uhr, außer Mittwoch.

FW ZAMS Verpachtung des Fischeiches

Der FW Zams schreibt die Verpachtung des Fischeiches mit Büffet (Fischerhütte) aus. Interessierte haben ihr Bewerbungsschreiben bis spätestens 12.2.1983, im FVV-Büro Zams, abzugeben. Voraussetzung Gastgewerbekonzession. Dem Bewerbungsschreiben ist ein Pachtzinsangebot beizuschließen.

VORFÜHRWAGEN AKTION

Mercedes 230 E
Mercedes 240 D Mod. 83
Renault R 9 GTS Mod. 83
GEBRAUCHTWAGEN

Mercedes 240 D 79
Renault R 14 TL 79
Ford Escort Sport 77
VW Passat 76

Erwin Netzer, Mercedes-Benz
Telefon 2376



Kennen Sie unsere preisgünstige

Vormittagskarte bis 13.00 Uhr?



veneteseilbahn
SEEHÖHE 780-2208
LANDECK-ZAMS - TIROL

Wenn Sie die Tageskarte (Einheimisch Erwachsene S 115.-) bis 13 Uhr im Seilbahnwagen oder bei der Kassa in der Talstation zurückgeben, erhalten Sie S 50.- rückvergütet; (Kinder Tageskarte S 80.-, Rückvergütung bis 13.00 Uhr S 30.-).

Panoramarestaurant ganztägig warme Speisen und Getränke.

Auskunft über Wetter und Schneelage unter Telefon 2663.

SCHIFAHR'N NACH HERZENSLUST

Tageskarte Erwachsene
S 60.-

Tageskarte Kinder
S 40.-

Preise wie vor 10 Jahren

Nützen Sie unsere Geburtstagspreise (nur noch bis Sonntag, 23.1.)

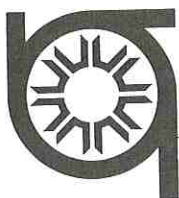
Mit diesen Geburtsstagspreisen möchten wir uns bei unseren treuen Stammgästen bedanken. Für die wenigen aber die unser herrliches Gebiet noch nicht kennen ist dies eine Gelegenheit uns einmal zu besuchen.

Menü im Bergrestaurant
S 35.-

Alle Getränke zum 1/2 Normalpreis



Medrigjochbahn see / Paznauntal
traumhaft - sonnig - familienfreundlich
...und direkt vor der Haustür



REDUZIERT
...und wie!

beim Winterschlußverkauf
vom 15. Jänner
bis 5. Feber

pesjak Landeck
textilcenter westtirol

Blickpunkt-Werbung

Buchhandlung Tyrolia Landeck, Telefon 2541, sucht ab 1.2.1983 **verlässliche Aufräumerin.**

Suche ordentliche Frau

1-2x wöchentlich. **Haus Germania**
St. Anton a.A., Telefon 05446/2367.

Suche **Büroraum** im Raume Landeck,
ca. 30-40 qm, Anrufe erbeten unter
Telefon 05442/21213 von 8-9 Uhr oder ab 18 Uhr.

Wir suchen tüchtige

Büro- angestellte

für unsere Geschäftsstelle in Landeck.

Persönliche Vorstellungen bitte bei AVA-Bank Landeck,
Herrn Zangerl.

Einladung

zum Informationsabend für Selbermacher

100 Tips für's Fliesenlegen

Mittwoch, 26.1.1983, Beginn 18.00 Uhr.



Eintritt frei,
tel. Voranmeldung
erbeten, begrenzte
Teilnehmerzahl.

Karres, an der
Bundesstraße
Tel. 05412/2143 od. 3750

**BAU
TRUMPF**

W. Heid + e. rainalter

Fahrschule Oberland

Inh.: Ing. Peter Kopp · 6500 LANDECK, Spenglergasse 7 · Tel. 0 54 42/29 4 22 o. 0 52 65/52 20

Fahrkurs

für alle Führerscheingruppen in
Prutz, Volksschule

Anmeldung und Kursbeginn am
Montag, 24. Jänner 1983, 18.00 Uhr
Kostenloser Zubringerdienst!

Nächster Fahrkurs in **Landeck**,
voraussichtlicher Beginn:
Montag, 7. Februar 1983

Die Kurse können nur bei genügender Teilnehmerzahl
durchgeführt werden.

Filmsatzstudio Druckerei RAGGL, Landeck

Sonderangebot vom 20.1. - 29.1.83

Frisch ab Werk zu Superpreisen!!!

Vollfl. magere Schweinskotelett
geschnitten v. Karree oder Schopf

per kg **54.90** incl. 59.50

Beinfl. v. Brustkern
für eine kräftige Fleischbrühe

per kg **49.90** incl. 53.90

Fleischige Schweinestelzen

frisch oder geselcht

per kg **29.90** incl. 32.50

Herzhafte Gewürzrippe

per kg **9.—** incl. 9.50

Fleischkäse,
1/2 vac

per kg **39.—** incl. 42.—

Polnische

ca. 700 g Stange

per kg **39.—** incl. 42.—

AB SOFORT NEU

Hunde- und Katzenwurst

1 Stange, ca. 500 g per kg **9.90** incl. 10.50

Beachten Sie jeweils auch unsere
jeweiligen Tagesangebote

KARL HANDL

Nordtiroler Fleischwarenfabrik
6551 Pians 33 Tel. 05442/2038



QUALITÄT und PREIS: UNSER LEISTUNGSBEWEIS!

Westtirols führende Einkaufszentren in Ötztal-Bht. und Haiming erwarten Sie freundlichst mit

**30% – 40% – 50% – 60% –
NACHLASS!**

Mehr als 20.000 Schockpreisangebote erfüllen Ihre geheimsten Preiswünsche: Auf alle Qualitätsmarkenprodukte und Wintersaisonartikel erhalten Sie ab sofort

Qualität, trotz der kleinen Preise!

SCHLUSS-VERKAUF

Auch im

Steckenpferd ...

Unser

Jetzt aber zugreifen:
Bei Westtirols
größtem
WINTER-SCHLUSS-
VERKAUF für Qualitätsbe-
kleidung und Schuhe
bis
5. Feber 1983!!!

